

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 25/21 • 61. Jahrgang
18. Dezember 2021



Bild: Nils Korn



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

➔ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn ich zur Weihnachtsausgabe wieder das Vorwort schreiben darf, wissen Sie bestimmt auch schon, was los ist. Das Jahr ist schon wieder vorbei!



Besonders spektakulär war 2021 nicht wirklich. Fast alle Veranstaltungen sind Corona geschuldet ausgefallen. Fast alle?! Nein! Der zweitägige Herbstmarkt auf dem Messegelände konnte stattfinden und war sowohl vom Wetter, von den Ständen und nicht zu vergessen vom Rahmenprogramm ein voller Erfolg.

Der Weihnachtsmarkt sollte am 27. und 28. November starten und musste leider auch wieder aufgrund der steigenden Coronafälle abgesagt werden. Schlimm für uns Wächtersbacher und Gäste, aber noch viel schlimmer für die Standbetreiber, die schon zahlreich zugesagt hatten und jetzt wieder eine Absage erhielten.

Ich will gar nicht viel zu 2022 in Aussicht stellen, weil niemand weiß, wie sich die Pandemie weiter entwickelt. Wollen wir hoffen, das wir dieses Virus endgültig mit den Impfungen in den Griff bekommen und dass die letzten Unbelehrbaren bekehrt werden. Wir stehen auf jeden Fall bereit dem kulturellen Leben in unserer Stadt schnellstmöglich neues Leben einzuhauchen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes Jahr 2022.

Herzliche Grüße
Ihr

Lars Wendt

Erster Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins



Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de

Das neue Jahr

*Das neue Jahr steht kurz bevor.
Das Alte will man gleich vergessen,
eigentlich wie das davor -
langsam fängt es an zu stressen.*

(Copyright: Verena Kohler)

SPD Soziale Politik für Dich.

LIEBE IST ROT.



**DIE SPD WÄCHTERSBAACH WÜNSCHT
FROHE FEIERTAGE UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!**

Die Gartenfee
Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022!

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befinden sich in der Gesamtauflage zwei Beilagen der SPD Wächtersbach (Sozialkompass und Infozeitung).



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



G Geipel
Immobilien



Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de



Geprüfte
Qualifikation
Prüferzeichen
gültig bis:
08.10.2021
www.tuv.com
ID: 0000058613

Waldgeschichten

*Der See im Wald ist gefroren.
Die Schneeflocken tanzen darauf.
Die Nacht ist einsam und bitterkalt,
der Mond scheint durch den Winterwald.
Die Sterne funkeln am Himmel ganz hell.
Durch's Gebüsch huscht ein Häschen - gar so schnell.
Auch die Rehe sind bereits richtig auf Trab.
sie schreiten aus dem Wald weiter ins Tal herab.
Ganz unbeirrt von dem tierischen Treiben
sind die Schneeflöckchen auf dem See-
wo sie tanzen und bleiben.*

(Copyright: Verena Kohler)

Gewinnspiel für unsere Leser

In unserer heutigen Weihnachtsausgabe haben Sie die Möglichkeit, Shopping-Cards im Gesamtwert von 250,- Euro zu gewinnen.

Such mich!

Wie oft ist unser „Elch-Polarhase Rübi“ in dieser Ausgabe (siehe Muster inklusive!) der Heimatzeitung versteckt? (Das Bild kann auch gespiegelt sein!)

Die Lösung können Sie persönlich abgeben, uns per Post (Verkehrs- und Gewerbeverein, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach) oder auch per Email senden (info@vgv-waechtersbach.de).

Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021.

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und in Heft 2/2022 am 22. Januar 2022 bekannt gegeben.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß
und Glück beim Suchen,
Ihr Verkehrs- und Gewerbeverein**



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



NUMBER ONE
FÜR SIE & IHN



Ihr Friseur in Wächtersbach

by Aysun Tokin

*Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen*

Ihr Team von Number One

ÖFFNUNGSZEITEN: DI, MI, SA 8 - 18 UHR DO, FR 8 - 20 UHR

BAHNHOFSTRASSE 54 • 63607 WÄCHTERSACH

☎ 0 60 53 - 70 86 64

Einkaufen an einem Platz!
Bei uns gibt es leckere Backwaren von der Bäckerei Fink.
Vorbestellungen zu Weihnachten werden gerne angenommen!



Mittelpunkt
frisch | vielfältig | nah

FINK
Backen mit Liebe und Zeit

Lebensmittel
Post + Lottoannahme
Zeitungen + Geschenkartikel
Frühstück, Wurst- & Käsetheke

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Samstag
6.30 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Di + Sa Nachmittags geschlossen

Tel.: 0 60 53-15 30 · Frankfurter Straße 59 · Aufenau
www.mittelpunkt-aufenau.de

**„Heinzelmännchen“
Hausdienstleistungen Service GmbH sucht Sie!**

Fahrer*in (m/w/d)

(gerne auch Rentner*in) für unsere Personenbeförderung -
Teilzeit 20 Std./Woche - Minijob (450 €/Monat)
Standort Wächtersbach und Langenselbold

Ihre Aufgaben:

- Personenbeförderung von Menschen mit Beeinträchtigung im Main-Kinzig-Kreis für Einrichtungen des BMWK

Ihr Profil:

- Besitz eines Führerscheins Klasse B
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten



HEINZELMÄNNCHEN
HAUSDienstleistungen

Bewerbungen bitte an:

Servizio GmbH
Industriestr. 36
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/700 55 - 0
oder info@servizio-gmbh.de

Sie können Ihre Unterlagen natürlich auch gerne direkt in Wächtersbach abgeben!

Weihnachten in anderen Ländern

Bald ist es so weit. Die Wunschzettel sind hoffentlich schon geschrieben und verschickt, so dass der Weihnachtsmann oder das Christkind am 24. Dezember die passenden Geschenke unter den Weihnachtsbaum legen kann. Im Norden Deutschlands kommt der Weihnachtsmann und im Süden werden die Geschenke vom Christkind gebracht. Egal wer die Pakete bringt, sie liegen am frühen Abend des 24. Dezember unter dem Baum.

Bei uns wurden die Geschenke ausgepackt, nachdem die Familie den Gottesdienst besucht hatte und traditionell den Kartoffelsalat mit Würstchen gegessen hatte. Die Jüngste in der Runde durfte immer ein Geschenk aussuchen, es dem Beschenkten übergeben und dann durfte der Glückliche seine Freude mit der ganzen Familie teilen. Bis zum letzten Geschenk wurde dieses Ritual durchgehalten.

So, oder so ähnlich findet es bestimmt in fast allen heimischen Familien statt.

Wie wird Weihnachten in anderen Ländern gefeiert?

In den Niederlanden zum Beispiel ist der große Tag der Bescherung schon am 6. Dezember, dem Nikolaustag. Hier stellen die Kinder am 5. Dezember die Stiefel vor die Tür und diese werden von Sinterklaas gefüllt. Das ganze Jahr über lebt Sinterklaas in Spanien. Von dort kommt er dann mit einem Schiff, das mit unzähligen Geschenken beladen ist, um die Stiefel zu füllen.

In Frankreich ist es ähnlich wie bei uns. Am Abend des 24. Dezember wird ein gemeinsames Essen – Réveillon – eingenommen. Père Noel mit seiner langen roten Zipfelmütze bringt dann in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember die Geschenke in einem großen Korb und befüllt damit die bereitgestellten Schuhe und Stiefel. Nach dem Aufwachen finden die Beschenkten am 25. Dezember diese Geschenke vor. So ähnlich ist es auch in den USA und Kanada. Auch

hier kommt Santa Claus in der Nacht vom 24. Dezember auf den 25. Dezember mit seinem Schlitten und rutscht durch den Kamin, um die Geschenke unter den Weihnachtsbaum zu legen oder die am Kamin hängenden Socken zu füllen. Als Dankeschön stellen die Hausbewohner neben den Weihnachtsbaum eine Tasse warme Milch oder Kakao mit einem Keks. So kann Santa Claus sich für die weitere Reise stärken. Nach getaner Arbeit kehrt er wieder nach Hause zum Nordpol zurück.

In einigen Regionen Italiens werden die Geschenke am 24. Dezember vom Christkind gebracht. Traditionell müssen die Kinder hier aber länger auf die Geschenke warten. In der Nacht vom 5. auf den 6. Januar, dem Dreikönigstag, kommt eine liebevolle alte Hexe auf dem Besenstil, La Befana. Sie bringt die Geschenke und befüllt damit die aufgehängten Socken oder bereitgestellten Schuhe. Ein Spruch lautet: „Die Befana kommt in der Nacht mit ihren kaputten Schuhen.“

Noch einen Tag später feiern die Russen. Nach dem gregorianischen Kalender entspricht der 7. Januar dem 25. Dezember, unserem ersten Weihnachtstag. An diesem Tag bringt Väterchen Frost mit seinem langen, dicken weißen Bart und bekleidet mit einem Pelzmantel auf einer von drei Schimmeln gezogenen Troika die Geschenke. Begleitet wird Väterchen Frost von seiner Enkelin, dem Schneemädchen. Aber Vorsicht, alles was er mit der Spitze seines Zepters berührt gefriert sofort. Seinen Wohnsitz hat Väterchen Frost in der Taiga.

Andere Länder, andere Sitten und am Ende bekommen doch alle Kinder und die lieben Erwachsenen Geschenke.

(Text: Susanne Mainka)





Wächtersbach-Info

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Ausgabe 18. Dezember 2021

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

bald ist Weihnachten, und das 2021 neigt sich dem Ende – viele werden denken: Zum Glück.

Die zurückliegenden Wochen und Monate waren für uns alle außergewöhnlich, belastend und nicht selten auch sehr anstrengend. Auch 2021 wird als ein Corona-Jahr in die Geschichte eingehen.

Das Virus und seine Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft und jeden einzelnen von uns, wird uns auch im neuen Jahr und sicherlich darüber hinaus begleiten. Home-Office und Homeschooling wurden für Familien zum Alltag und nicht selten auch zu einer Belastung. Viele Menschen befinden sich in Kurzarbeit, manche bangen um ihren Arbeitsplatz. Krankenhäuser, Ärzte, Personal und auch Patienten sind am Limit.

Ein herausforderndes Jahr war 2021 auch für unsere Vereine. Trainingsstunden und das gesellige Zusammensein kamen zu großen Teilen vollends zum Erliegen. Mit kreativen und witzigen Ideen wurde der Kontakt untereinander aufrechterhalten. Auch wenn das persönliche Miteinander durch nichts zu ersetzen ist, so hat die Pandemie hier sicherlich auch zukunftsweisende Impulse gegeben. Wir als Stadt sind ebenfalls von der Pandemie und ihren Auswirkungen unmittelbar betroffen. Steigende Aufwendungen bei gleichzeitig geringeren Einnahmen stoppten die positive Entwicklung der städtischen Finanzen. Die Stadtverordnetenversammlung wird über einen defizitären Haushalt zu beraten haben. Meine begründete Hoffnung ist, dass Wächtersbach, dank einer vorausschauenden Finanz- und Unternehmenspolitik und dem guten Haushalten der vergangenen Jahre, wirtschaftlich mit einem blauen Auge durch diese Krise kommen wird. Neben all den negativen Erscheinungen hat die Pandemie aber auch erfreuliche und hoffnungsstiftende Momente und Initiativen zu Tage gefördert. Das unmittelbare eigene Umfeld, die eigene Wohnung, gewannen an Bedeutung. Wir suchten unser Glück in diesem Jahr nicht in der Ferne, sondern im eigenen Land oder gar in unserer Stadt. Das Gefühl von Nachbarschaft und gegenseitiger Hilfe und Unterstützung wurde gefördert. Direkt mit dem ersten Lockdown im Frühjahr erklärten sich zahlreiche Wächtersbacherinnen und Wächtersbacher bereit, für ihre Mitmenschen Besorgungen des täglichen Lebens zu tätigen – die Einkaufshelfer waren geboren.

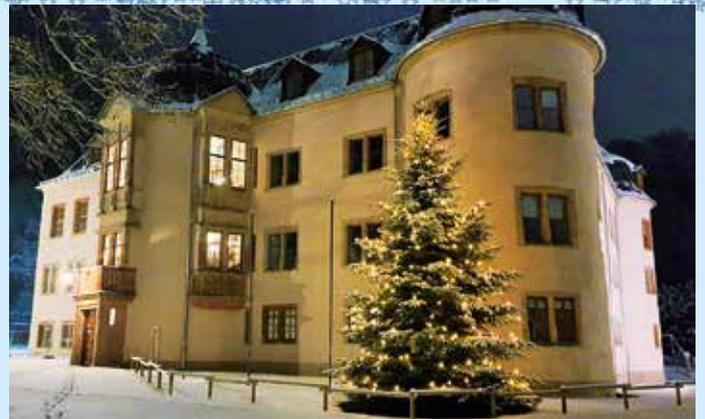
Besonders stolz bin ich auf viele soziale Aktivitäten, um die wir mancher Orts beneidet werden: „Efa“, Essen für Alle, die „Wächtersbacher Tafel“, betreibt neben der Lebensmittelversorgung das „Sozialkaufhaus“ am Bahnhof. In Kooperation der beiden christlichen Kirchengemeinden, den Lebensmittelmärkten vor Ort und mit Unterstützung von Wächtersbacher Gewerbetreibenden gelang es in Wächtersbach, Menschen in prekären Lebenssituationen oder Personen der sogenannten Risikogruppen mit Lebensmitteln zu versorgen. Die VDK-Ortsverbände, die AWO Wächtersbach mit dem Demenz-Café „Vergißmeinnicht“ sind weitere schöne Beispiele von sozialem Engagement, des gesellschaftlichen Miteinanders und der Nächstenliebe in Wächtersbach.

Auch wenn wir in diesem Jahr wieder auf die Einweihung unseres schönen Schlosses sowie auf nahezu sämtliche Feste und Aktivitäten verzichten mussten, so gab es in unserer Stadt doch Einiges an Bewegung.

Der Neubau der Kita „Schatzinsel“ Wittgenborn konnte noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Vier Kita-Gruppen werden darin ihren Platz finden und Kinder im Alter zwischen einem und sechs Jahren aufnehmen können. Das gesamte Areal ist großzügig angelegt und bietet den Kindern genügend Platz zum Spielen und Entdecken. Das Gebäude selbst wird nach neuesten technischen Standards ausgerüstet. Dazu gehören eine CO²-neutrale Holzpellets-Heizung und eine Photovoltaikanlage genauso wie eine Lüftungsanlage und eine Brauchwasserzisterne.

Auch die Standortsuche für den Neubau der Kindertagesstätte Aufenau ist auf den Weg gebracht. Hier gilt es nunmehr, den geeignetsten Standort zu finden und mit den Planungen zu beginnen.

Eines der größten Bauprojekte unserer Stadt soll nun vorangehen: Das Umfeld des Schlosses. Begonnen werden soll mit der Sanierung des Marstalls,



einem Seitengebäude des Schlosses. Mit Finanz-Hilfe der Förderung aus dem Programm „Stadtumbau“, wird das Gebäude unter anderem ein neues Dach erhalten. Die entstehenden Räume werden gewerblich und für eigene Zwecke genutzt werden können.

Die ärztliche Versorgung hat oberste Priorität, insbesondere auch für die Stadtteile. Die Stadt hat nun die große Chance mit der Planung eines neuen Ärzte- und Gesundheitszentrum auf dem Brauereigelände sowohl die bestehende ärztliche Versorgung zu sichern, als auch eine Erweiterung der fachärztlichen Versorgung in unserer Stadt zu ermöglichen.

Die Planungen für die Sanierung des Schlosssparks beginnen nun und der Rückbau des „Quer-Gebäudes“ entlang des Obertors wird in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege vorbereitet.

Diese finanziellen Anstrengungen sind gut möglich durch Fördermittel, die wir von Bund und Land, aber auch der EU erhalten.

Ich bitte die Anwohnerinnen und Anwohner bereits heute um Verständnis für die Belastungen, die mit den Bauarbeiten einhergehen. Eines kann ich Ihnen aber versprechen: Die Messe-Stadt wird am Ende schöner, attraktiver und bekannter sein als sie es heute ist.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Kameradinnen und Kameraden aller Wächtersbacher Feuerwehren. Auch wenn noch wenige Wochen vor uns liegen, so lässt sich bereits heute sagen, dass 2021 ein einatzstarkes Jahr war. Tag für Tag für andere zur Verfügung zu stehen und die eigene Gesundheit, ja auch das eigene Leben zu riskieren, kann und darf nie als Selbstverständlichkeit abgetan werden. Eine gute Ausstattung für unsere Feuerwehren ist Grundvoraussetzung für gute Feuerwehrearbeit. Neben verschiedenen Anschaffungen möchte ich auf die 2021 in Dienst gestellte neue Drehleiter für mehr als eine halbe Million Euro hinweisen. Sie wird die Sicherheit für die ganze Stadt erhöhen. Außerordentliche Anerkennung gilt auch den Einsatzkräften, die nach der Flutkatastrophe für einige Tage im Ahrtal eingesetzt waren. Wir sind dankbar und stolz auf Euch.

Vor dem Hintergrund der Pandemie ist es mir aber auch ein wichtiges Anliegen, den zahlreichen Menschen zu danken, die tagtäglich in den Krankenhäusern, Pflegeheimen, Hospizen, Arztpraxen und bei den mobilen Pflegediensten ihre Arbeit erledigen. Die Herausforderungen, die sie in diesem Jahr zu bewältigen hatten, waren ungleich größer als sie es ohnehin sind. Sie haben Menschen geholfen, gepflegt, Hoffnung und Leben gegeben sowie Zeit und Ohr in Momenten der Einsamkeit geschenkt. Dafür ein herzliches DANKESCHÖN!

„Mit jedem Jahr beginnt eine neue Zeit und verbindet sich eine neue Hoffnung.“ Ich wünsche Ihnen, liebe Wächtersbacherinnen und Wächtersbacher, ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2022.

Blieben Sie gesund und halten wir zusammen,

Ihr

Andreas Weiher
Bürgermeister

ACHTUNG: Fehlende Papiertermine im Abfallkalender 2022

Wächtersbach. Die Stadt weist darauf hin, dass bei der Herstellung des Abfallkalenders 2022 der Stadt Wächtersbach ein technischer Übertragungsfehler geschehen ist. Dies betrifft die Abfuhrtermine für Papier in den Monaten April und Oktober 2022; diese sind nicht im Kalender abgedruckt worden. Die Stadt bittet die Bürger/-innen darum, die Termine im verteilten Abfallkalender 2022 zu ergänzen. Die Abfuhrtermine für APRIL lauten: - PPK 1: 11. April 2022 - PPK 2: 12. April 2022

- PPK 3: 13. April 2022
- PPK 4 + 5: 14. April 2022
Die Abfuhrtermine für OKTOBER lauten:
- PPK 1: 24. Oktober 2022
- PPK 2: 25. Oktober 2022
- PPK 3: 26. Oktober 2022
- PPK 4: 27. Oktober 2022
- PPK 5: 28. Oktober 2022
Der ergänzte, also aktuelle Abfallkalender 2022 kann ab sofort über die Homepage www.stadt-waechtersbach.de eingesehen und heruntergeladen werden.

APRIL	
1 Fr	
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	BIO 1
8 Fr	BIO 2 + 3
9 Sa	
10 So	
11 Mo	DSD 1 PPK 1
12 Di	DSD 2 PPK 2
13 Mi	PPK 3
14 Do	PPK 4 + 5
15 Fr	Karfreitag
16 Sa	
17 So	Ostersonntag
18 Mo	Ostermontag
19 Di	RM1
20 Mi	RM2
21 Do	RM3
22 Fr	BIO 1
23 Sa	BIO 2 + 3
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	

OKTOBER	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	Tag der dt. Einheit
4 Di	RM1
5 Mi	RM2
6 Do	RM3
7 Fr	BIO 1 SM
8 Sa	BIO 2 + 3
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	BIO 1
21 Fr	BIO 2 + 3
22 Sa	
23 So	
24 Mo	RM1 PPK 1
25 Di	RM2 DSD 1 PPK 2
26 Mi	RM3 DSD 2 PPK 3
27 Do	PPK 4
28 Fr	GA PPK 5
29 Sa	
30 So	
31 Mo	



Wächtersbacher Sportplätze gewappnet für klimafreundlichen Flutlichtspielbetrieb CO²-Einsparung in Wächtersbach durch LED - Flutlichtanlagen

Wächtersbach. Die Sportplätze in Wächtersbach, Aufenau, Wittgenborn und Hesseldorf wurden mit klimafreundlichen Flutern ausgestattet. Der Inbetriebnahme war eine gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung sowie den Fußballvereinen Germania Wächtersbach, Melitia Aufenau, KG Wittgenborn und SG Hesseldorf/Weilers/ Neudorf vorgeschaltet. Ein Mitarbeiter aus dem Hauptamt der Stadtverwaltung nahm bereits im Jahr 2019 an den Flutlichtseminaren in Grünberg und Meerholz teil, um sich ein umfassendes Bild zur Flutlichterneuerung zu machen. Danach folgte ein Treffen der Stadtverwaltung und den zuständigen Fußballvereinen. Die Umsetzungsmöglichkeiten aber insbesondere auch die Finanzierung der Maßnahme standen hierbei im Vordergrund. Die antragberechtigten Vereine konnten eine Förderung von bis zu 75 Prozent der Kosten erzielen. Neben der erfreulichen Förderung können sich die Vereine auf bis zu 80 Prozent Stromeinsparung im Jahr freuen. Neben dem klimafreundlichen Aspekt, der eine große Rolle spielt, wird durch die Erneuerung

ebenfalls die Vereinskasse nachhaltig entlastet. LED kommt dem natürlichen Tageslicht sehr nah. Durch den hohen Kontrast werden Spielbälle optimal wahrgenommen. Die LED-Beleuchtung benötigt keine Aufwärmzeiten und spart somit Strom. Das Dimmen und die selektive Beleuchtung wie Halbfeldbeleuchtung oder Torraumbeleuchtung erhöhen die Energieeffizienz. Das Anbringen von Blendschutz minimiert Streulicht und Lichtbelastigung. Bürgermeister Andreas Weiher bedankt sich bei den Fußballvereinen, die für die Umsetzung der Maßnahme einen nicht unerheblichen Aufwand der Fördermittelbeantragung bei insgesamt drei verschiedenen Förderstellen eingegangen sind und dies mit Bravour gemeistert haben. Er unterstreicht hierbei die Mitgliedschaft im Klimabündnis der Stadt Wächtersbach seit 2013 und die Auszeichnung zur Klimakommune in Hessen seit 2018.



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



AWO Ortsverein Wächtersbach
Der Vorstand
Hainhofweg 25
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-20 49

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

stadtwerke wächtersbach gmbh

Stadtwerke Wächtersbach GmbH
Schloss 1 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-80235 · Fax: 80288 · Bereitschaftsnr.: 0176-18020105
E-Mail: c.braeuer@stadt-waechtersbach.de



Wir wünschen unseren
Patienten, ihren Angehörigen
und allen Wächtersbacher Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr.

Ambulanter Pflegedienst
der Stadt Wächtersbach
Sozialstation
☎ 0 60 53-70 07 27

**Gesunde
Weihnachten!**

Wir wünschen unseren Kunden entspannte Feiertage.
Werden oder bleiben Sie gesund! Ihre Krankenkasse vor Ort
oder unter www.vividabkk.de

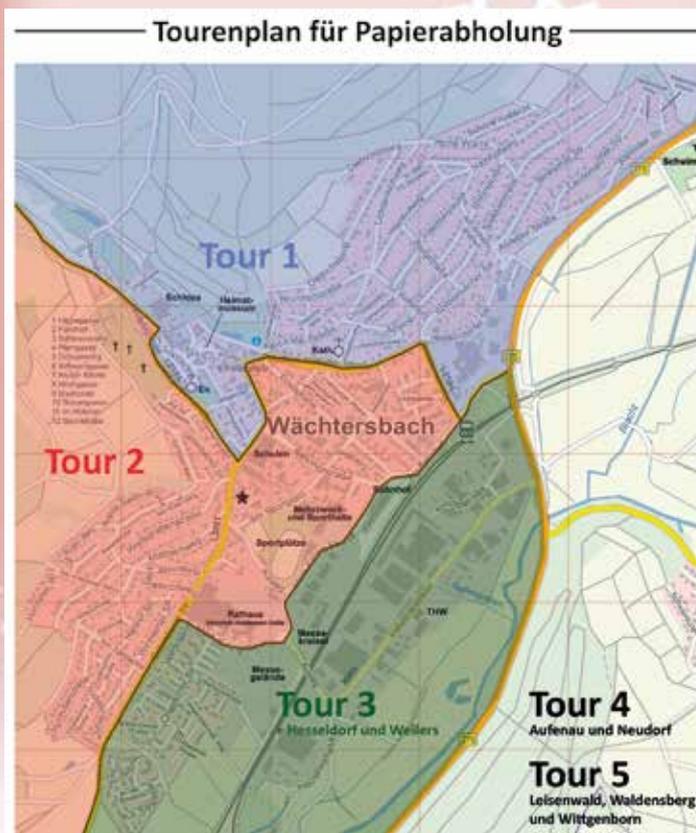


Neue Abfuhrbezirke beim Papier

Wächtersbach. Die Stadt teilt mit, dass sich die Abfuhrbezirke für Papier für 2022 geändert haben. Wächtersbach wurde in fünf Abfuhrbezirke für Papier aufgeteilt, statt wie bisher drei.

Laut Auskunft des Abfuhrunternehmens war dieser Schritt notwendig, weil sich die Papiermengen in der Gemeinde stark gesteigert haben

und das Abfuhrunternehmen diese größeren Mengen nicht an den bisher drei Tagen abfahren kann. Hierzu wurde zum Abfallkalender zusätzlich eine Tourenkarte für Papier verteilt, auf der die Bezirke farblich markiert sind. Die Tourenkarte kann ebenso über die Homepage der Stadt (www.stadt-waechtersbach.de) abgerufen werden.



Wächtersbach-Aufenau: Pflasterführerschein im Kiga Löwenzahn

Wächtersbach. Ganz stolz präsentieren die Kinder ihre Urkunden, die zum Abschluss des „Pflasterführerscheins“ überreicht wurden. Die 20 „Schulstürmer“ waren ziemlich aufgeregt, als sie dann endlich Pflaster kleben durften, natürlich ohne die sterile Wundauflage anzufassen, denn die muss unbedingt sauber bleiben. Auch sterile Verbände wickeln sich die Jungen und Mädchen und das ist gar nicht so einfach. Am Schluss legen sich einige Kinder und eine Erzieherin auf den Boden und stellen sich „ohnmächtig“. Woran erkennt

man, dass sie lebendig sind? Die anderen Kinder sind nun Lebensretter, achten genau auf die Atmung, dann werden die Liegenden in die stabile Seitenlage gebracht. Für die Schulstürmer war es der Abschluss des Erste-Hilfe-Projekts, das sie zuvor in der Vorschularbeit bearbeitet hatten. Ein Lapbook, das aufzeigt, was alles für eine Erste Hilfe benötigt wird, hatten sich die Kinder selbst gebastelt. Naima Rasch vom DRK Gelnhausen/Schlüchtern führte die Kinder durch den Kurs.

Stadt Wächtersbach informiert Schließung des Rathauses am 24., 27. und 31. Dezember 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Rathaus bleibt am 24., 27. und 31. Dezember 2021 geschlossen.

Für die Erledigung dringender Behördenangelegenheiten ist das Rathaus vom 20. bis 23. Dezember sowie vom 28. bis 30. Dezember 2021, zu den gewohnten Öffnungszeiten, erreichbar.

Wir dürfen Ihnen auf diesem Wege ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

**Der Magistrat der
Stadt Wächtersbach**

Lärmschutz in Hesseldorf und Aufenau

Hesseldorf und Aufenau. Am 4. Mai 2020 trat der Teilplan der dritten Runde zum Lärmaktionsplan für die Landkreise im Regierungsbezirk Darmstadt in Kraft. Die Auswertung der Öffentlichkeitsbeteiligung ergab für die B 276 in der Ortsdurchfahrt Wächtersbach Hesseldorf und der L 3216 in der Ortsdurchfahrt Aufenau zum großen Teil Überschreitungen der Auslösewerte zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für die Bezuschussung passiver Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung.

Die Prüfung wird in der Regel nur in der ersten Gebäudereihe beidseits der B 276 und der L 3216 ausgelöst; teilweise liegt aber auch keine Auslösung vor. „Die Prüfung von Lärmsanierung wird von der Stadt Wächtersbach als sinnvoller Schutz der Anwohner vor dem Verkehrslärm beider Durchgangsstraßen angesehen. Haus- und Wohnungseigentümer an den beiden genannten

Durchgangsstraßen können daher bei Hessen Mobil, Sachgebiet Immissionschutz in 63571 Gelnhäusen, Gutenbergstraße 2-4 (oder per Email an: „kc.immissionschutz@mobil.hessen.de“) Anträge zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen für die Bezuschussung passiver Lärmschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung mit Schallschutzfenstern stellen (zum Beispiel bei Schlafräumen auch mit Belüftungseinrichtungen)“ empfiehlt Bürgermeister Andreas Weiher. Interessierte Hausbesitzer können sich bei der Stadtverwaltung, Ordnungsamt, zunächst persönlich nach Terminvereinbarung oder telefonisch (06053/802-58 oder 55) beraten lassen. Die Messergebnisse liegen dem Ordnungsamt vor. Den Antrag zur Prüfung von Lärmsanierung kann man auf der Homepage von Hessen Mobil („Service / Downloads & Formulare / Lärmschutz / Antrag Anspruchsvoraussetzungen“) herunterladen.



Suchen Sie noch Geschenke für Ihre Lieben?

Die Stadt Wächtersbach bietet wieder schöne Präsente zu Weihnachten an.

Wächtersbach. Ab sofort gibt es in der Stadtverwaltung Wächtersbach neue Artikel vom Schloss Wächtersbach zur Weihnachtszeit. Silberne Schlüsselanhänger, schwarze Stabfeuerzeuge (mit Gas nachfüllbar), Grillhandschuhe für die nächste Grillseason, weiße Kerzen für geruhsame Abende und schöne, weiße Weihnachtsbaumkugeln mit goldener Schrift, alle mit Schloss-Motiv. Die Präsente können zu angemessenen

Preisen im Schloss erworben werden. Zudem stehen weiterhin auch die bereits bekannten Artikel mit Schloss-Motiv zur Verfügung. In diesem Jahr bietet die Stadtverwaltung erstmals ein ganz besonderes Geschenk an, den „Schlossgeist“. Einen Riesling-Tresterbrand des Weinhauses Haas, der eigens für das Schloss hergestellt wurde. Der Grappa ist vollmundig und sehr schmackhaft. Wer noch ein schönes Weihnachtsgeschenk sucht, kann die Artikel ab sofort an der Information im Schloss Wächtersbach zu den Öffnungszeiten erwerben.

Merry Christmas



FREIE WÄCHTER
Lebendig. Sachlich. Unabhängig.

Ein frohes Weihnachtsfest bei bester Gesundheit und viel Glück im Neuen Jahr wünschen wir Ihnen allen!

ANZEIGE

FROHES FEST!
und ein schönes neues Jahr!

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhäusen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de





Römmich
Elektrotechnik GmbH
Töpferstraße 16
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6182848
www.elektro-roemmich.de

römmich
elektrotechnik

Beratung. Service. Qualität.

Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Hermann-Löns-Weg 12 · Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14
www.reinigungsservice-susi.de

SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

*Eine besinnliche und entspannte
Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit
und Gesundheit für das Neue Jahr*

wünscht seinen Mitgliedern, treuen Helfern
und Gönnern sowie allen Musikfreunden
der Musikzug Wächtersbach e. V.

Uwe Jung,
Vorsitzender
Vivian Kaiser,
stellv. Vorsitzende
Stephan Muck
stellv. Vorsitzender

Dienstjubiläen bei der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde ehrten Bürgermeister Andreas Weiher und die Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter einige Angestellte der Stadt Wächtersbach für ihre langjährigen, treuen Dienste.

Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten Susanne Schüler, Michaela Krone-Samer, Andrea Bayerl, Ramona Wilke und Wolfgang Schmidt feiern. Margit Reutzel wurde für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Im schönen Ambiente des Schlosssaals widmete sich Bürgermeister Weiher neben den beruflichen Lebensläufen der Jubilarer auch deren einzelnen, beruflichen Aufgaben. Susanne Schüler begann ihren beruflichen Werdegang bei der Gemeinde Birstein und wechselte im Jahr 2017 ins Steueramt der Stadt Wächtersbach. Wolfgang Schmidt ist seit 1996 bei der Stadt Wächtersbach und hat seit 1999 die Leitung im Bauamt übernommen. Michaela Krone-Samer kam 1995 zur Stadt Wächtersbach und seit 2012 obliegt ihr die Leitung der Kindertagesstätte ECT in der Innenstadt. Andrea Bayerl ist seit 1996 als Hauswirtschafterin in der Kita Schatzinsel in Wittgenborn tätig. Und Ramona Wilke ist ebenfalls seit 1996 in der Kita Abenteuerland in Hesseldorf als Hauswirtschafterin

tätig. Margit Reutzel, die bei der Stadt Wächtersbach im Jahr 1981 als Sachbearbeiterin im Bauamt begann, wechselte im Jahr 1997 zum Abwasserverband Bracht.

Bürgermeister Weiher gratulierte den Jubilaren/-innen mit den Worten: *„Ich freue mich heute, hier sechs Jubiläen mit Ihnen feiern zu dürfen. Sie alle haben sich vor langer Zeit, aus den verschiedensten Gründen, für den öffentlichen Dienst entschieden. Für den einen war es vielleicht die Sicherheit im Öffentlichen Dienst, für den anderen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für die in dieser Zeit geleisteten Dienste zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich, auch im Namen des Magistrats der Stadt Wächtersbach, ganz herzlich bei allen.“* Anschließend überreichte er jedem Jubilar als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß.

Auch die Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter gratulierte den Jubilaren herzlich zu den langen Dienstzeiten bei der Stadt Wächtersbach und freute sich auf die weitere Zusammenarbeit. Und Bauamtsleiter Wolfgang Schmidt bedankte sich in einer kurzen Rede bei seinen Kollegen/-innen und seiner Frau für die Unterstützung in all den Jahren.



Von links: Bürgermeister Andreas Weiher, Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter, Andrea Bayerl, Wolfgang Schmidt, Margit Reutzel, Susanne Schüler, Ramona Wilke und Michaela Krone-Samer.



Parkpflegewerk für den „Schlossgarten“ Wächtersbach nimmt Formen an

Wächtersbach. Nach der Förderzusage des Bundes zur Anpassung des Schlossparks an den Klimawandel in Höhe von mehr als 1,1 Mio. Euro nahmen das beauftragte Planungsbüro LOMA aus Kassel und Bauamtsmitarbeiterin Christina Thies die Vorarbeit auf. Zunächst gilt es, die Schlossweiher fachgerecht und schön zu sanieren. Neben der funktionalen Abdichtung wird besonders Wert darauf gelegt, dass an den Gewässern schöne Uferbereiche mit klimasicheren Anpflanzungen und Profilierungen von Ufer und Inseln berücksichtigt werden.

„Einig sind sich alle Akteure/-innen darin, dass das Schwanenhäuschen in neuer Pracht entstehen soll, so wie es auf historischen Fotos schon zu sehen war. Der hölzerne Tempel wurde als sogenannte „Chinoiserie“ im Zuge der Asienmode und Begeisterung für ferne Länder im Landschaftspark entworfen und findet sich bereits auf historischen Stichen um 1850. Hierfür wird der Förderverein Schloss und Park mit Schreiner Tom Eckert besonders beteiligt“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Weiterhin sind sich die Fachplaner und der Magistrat einig, dass die ehemalige Orangerie nicht weiter dem Verfall preisgegeben werden soll. Anstelle einer notwendigen Ruinensicherung soll das Gebäude mit

kurzfristig bereitgestellten, sehr großen Zuschüssen aus dem Förderprogramm Stadumbau erhaltungstechnisch restauriert werden. Daher soll noch vor Weihnachten ein Schutzdach über der Orangerie errichtet werden, um das Gebäude, in Vorbereitung für die Sanierungsmaßnahme trocken zu legen. Vorgesehen ist, dass die Schlossparkterrasse barrierefrei begehbar wird, einen ansehnlichen Zaun bekommt und eventuell eine barrierefreie Toilettenanlage installiert wird. Das Parkpflegewerk soll neben historischen Aspekten, wie der Lustgarten aus dem 18. Jahrhundert auch die Rudimente der Bodenbender-Planung aus dem 19. Jahrhundert berücksichtigen. Fragen, wie die Aufenthaltsqualität für Erholungssuchende, Spielangebote für Kinder und auch ganz besonders das Thema Wasser werden integriert. Der Prinzessinnen-Weiher ist bereits saniert, geprüft werden weitere wasserverbindende Elemente, um dem Bild des ehemaligen Wasserschlosses gerecht zu werden, so die Fachplaner. Historische und moderne Aspekte sollen miteinander verbunden werden, auch um die drängenden klimatologischen Fragestellungen zu beantworten.

„Insbesondere legen wir Wert darauf, dass das Regenwasser, das auf die neuen Gebäude auf dem Brauereigelände fällt, in Speichermedien



Herr Schück vom Planungsbüro LOMA, Frau Thies vom Stadtbauamt, Herr Wilke, Teichsanierung im ersten Abstimmungsgespräch mit Bürgermeister Andreas Weiher.

oder natürlichen Möglichkeiten im Schlosspark abgeleitet und gespeichert wird, um bei Bedarf zur künstlichen Beregnung in langanhaltenden Trockenperioden zur Verfügung zu stehen.“ Ein besonderes Augenmerk soll auch auf das Thema Beleuchtung gelegt werden. „Einerseits soll das Schloss schön angestrahlt werden, andererseits wollen wir mit Rücksicht auf Insekten den Schlosspark nur insoweit beleuchten, wie es auch wirklich notwendig ist. Die Lösung liegt in der sogenannten smarten, digitalen Beleuchtungstechnik.“, so die stellvertretende Bauamtsleiterin Christina Thies. Das Parkpflegewerk bezieht auch die Gestaltung des Schlosshofes mit ein. Diese dürfte jedoch erst nach Fertigstellung der umliegenden Gebäude Marstall, Querriegel und Rentkammer, am Ende aller Maßnahmen durchgeführt werden. Auch hier steht im Vordergrund, historische Elemente wiederzubeleben. Im Schlosshof soll das Thema Wasser in angemessener Weise berücksichtigt werden. „Der Schlosshof selbst soll parkplatzfreie Zone bleiben und sich zu einem besonderen Platz mit schö-

ner Aufenthaltsqualität entwickeln. Die eine oder andere Marktform, zum Beispiel Kunsthandwerkermarkt oder Weihnachtsmarkt ist ebenso denkbar wie kleinere kulturelle Schlosshofveranstaltungen“, so der Bürgermeister. „Alles in allem noch sehr viel Arbeit, aber sie wird sich lohnen, denn das gesamte Ensemble „Schloss, Park und Umfeld“ soll sich zu einem neuen, regionalen Lebensraum entwickeln, den man gerne besucht und auf den die gesamte Stadt stolz sein wird. Die mit den Themen befassten Vereine werden in das Parkpflegewerk, für welches das Landesdenkmalamt die Genehmigungsbehörde ist, mit einbezogen. Zahlreiche, bisher übermittelte Schriftstücke fanden bereits Berücksichtigung und werden weiterhin Grundlage dafür sein, dass der Schlosspark Wächtersbach ein echter „Bürger-Schlossgarten“, nicht nur für kommende Wächtersbacher Generationen wird.“ In den ersten Monaten im neuen Jahr soll die Einberufung des „Arbeitskreises Schlosspark“ erfolgen, um sowohl das Planungsbüro als auch den aktuellen Sachstand vorzustellen.



Achtung! Wir haben geänderte Öffnungszeiten! **Achtung!**

Am Freitag, 24. und 31. Dezember 2021 bleibt unser Geschäft **geschlossen!**

An allen anderen Tagen sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen unserer Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2022.

Ihr Weisgerber-Team
Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-70 68 90 · Fax: 70 68 969
www.weisgerber-umweltservice.de

Unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Straße 15
Wächtersbach/Aufenaus
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

Wir wünschen unseren Patienten, ihren Angehörigen und allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Beratung, Information und vieles mehr...

Wir sind für Sie da.
Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529



fahrschule
bernd schäfer

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches 2022. Das Team der Fahrschule



Merry Christmas



Liebe Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger,



Freie Demokraten
FDP

die FDP Wächtersbach wünscht Ihnen ein frohes und geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Weihnachtszeit

*Weihnachtszeit - es ist soweit.
Der Duft steht schon gar lang bereit.
Der Wald zeigt sich im weißen Kleid,
die Kinder freuen sich weit und breit.*



(Copyright: Verena Kohler)

GAEDE

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Wir wünschen ein ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

**Erbrecht • Medizinrecht
Arbeitsrecht • Familienrecht**

Martina Gaede
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)
Fachanwältin für Familienrecht

Heiko Gaede
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht

**Friedrich-Wilhelm-Straße 7
63607 Wächtersbach
(06053) 600250 • info@gaede-lawyers.de**

Frohe Weihnachten

viel Gesundheit und ein gutes und erfolgreiches Jahr wünscht der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins allen Mitgliedern und Interessenten des Vereins.




www.hgv-waechtersbach.de

Weihnachtsschmaus

*Der Weihnachtsschmaus war gar so gut,
die Bänche in den Hosen ächzen.
Während der Vater schon im Sessel ruht -
die andren Mägen nach Tabletten lächzen.*

(Copyright: Verena Kohler)



Weihnachtsfrust

*Weihnachtsfrust -
keine Lust,
Keine Zeit,
zuviel Streit,
die falschen Geschenke,
zuviel Geplänkel,
man regt sich auf,
ist nur schlecht drauf.
Man ist genervt,
die Stimmung verschärft,
dann macht man sich rar -
auf das nächste Jahr!*

(Copyright: Verena Kohler)



Die Stadt Wächtersbach informiert: Beseitigung der Biber-Nebendämme in Aufenau

Wächtersbach. Am Montag, 6. Dezember, fand auf Einladung des Biberbeauftragten des Regierungspräsidium Darmstadt ein Ortstermin zur Begehung der durch den Biber überschwemmten Flächen in Aufenau statt. Der Biber ist in der Aue in Aufenau seit zwei Jahren ansässig und hat mittlerweile durch mehrere Nebendämme einige Wiesen großflächig überschwemmt. Die meisten überschwemmten Wiesen liegen im Naturschutzgebiet (NSG) „Feuchtwiesen bei Aufenau“ und sind natur-schutzfachlich hochwertige Wiesen. Durch die Aktivität des Bibers geht diese für das Ökosystem wichtige Vegetation verloren. Um deren Erhalt im NSG „Feuchtwiesen bei Aufenau“ zu gewährleisten und eine ähnliche Gefährdung der Vegetation im angrenzenden NSG „Zelleraue bei Salmünster“ zu vermeiden, ist es notwendig in den streng geschützten Lebensraum des Bibers einzugreifen.

In Absprache mit den Oberen und Unteren Naturschutzbehörden, den Unteren Wasserbehörden und des

Biber-managements des Regierungspräsidiums Darmstadt wurden Maßnahmen festgelegt, die durch die Stadt Wächtersbach umgesetzt werden. Folgende Maßnahmen wurden seitens der Behörden beim Ortstermin festgelegt:

- Beseitigung der Nebendämme des Bibers
- Einbau eines Drainagerohres in den Biberhauptdamm

Die Maßnahmen werden in den kommenden Wochen beginnen. Durch die Maßnahmen sollen die Biberaktivitäten in Einklang mit dem ausgewiesenen Naturschutzgebietscharakter gebracht werden, damit seltene Feuchtwiesen und Lebensraumtypen wie magere Flachland-Mähwiesen und artenreiche Borstgrasrasen weiterhin erhalten bleiben.



*Es ist Weihnachtszeit und Brillenwünsche werden wahr.
Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.*

Weihnachtsgutschein im Wert von 15,00 €

Augenoptiker



Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Dieser Gutschein ist gültig bis 31. 3. 2022. Einzulösen ab einem Einkaufswert von 100,- €, nur ein Gutschein pro Kauf.

Bad Orb · Hauptstraße · Tel. 06052/7117

*Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Euch das nächste Jahr!*

*Freude und Besinnlichkeit,
dass wünschen wir zur Weihnachtszeit.*

Unseren Mitgliedern, Freunden,
Sponsoren und Helfern
ein friedvolles Fest.

*Der Vorstand des Fördervereins
Schloss + Park wünscht
allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit
und ein erfolgreiches Jahr 2022.*

FÖRDERVEREIN
SCHLOSS+PARK
WÄCHTERSBRACH
2001 E.V.

*Frohe
Weihnachten*

Die Vielfalt Ihrer Wünsche ist druckbar...

Druckerei
G. Vogel

Rötherweg 1, 36119 Neuhoof, Tel.: 0 66 55 - 26 19, Fax: 0 66 55 - 71 97 0
Mobil. 01 71 - 83 82 31 5, info@vogel-druckerei.de, www.vogel-druckerei.de



*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr*



**Autohaus
Schött**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 18 Uhr · Sa.: 10 - 14 Uhr & nach Vereinbarung

Autohaus Schött e.K. Tel.: 0 60 53-1776
Brückenstr. 19 Fax: 0 60 53-53 10
63607 Wächtersbach info@ford-schoett.de

*Wir wünschen unseren Mandanten
und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches 2022*



JULIA WAHN
Master of Arts / Steuerberaterin

angestellt nach § 58 StBerG
SUSANNE LEHMEIER
Steuerberaterin

SABRINA WEBER
Bachelor of Arts
Steuerberaterin

**STEUERBÜRO
STANDORT STEINAU**
Töpferweg 2
36396 Steinau a. d. Str.
Telefon 06663 9605 - 0
Telefax 06663 9605 - 50
steinau@steuerbuero-wahn.de
www.steuerbuero-wahn.de

**STEUERBÜRO
STANDORT
WÄCHTERSACH**
Friedrich-Wilhelm-Straße 18
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 61060 - 0
Telefax 06053 61060 - 20

wachtersbach@steuerbuero-wahn.de
www.steuerbuero-wahn.de

Das Dachteam Dietrich



*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2022*

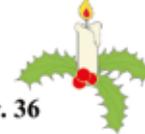
Schlierbacher Str. 23
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 74 13
Fax 0 60 53 - 70 74 14
Mobil 0172- 98 96 920



Schamber & Homma
Rechtsanwälte

*Unseren Mandanten, Freunden und Bekannten
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Klaus Schamber
Rechtsanwalt
Friedrich-Wilhelm-Str. 36
63607 Wächtersbach



Tanja Homma
Rechtsanwältin
Telefon (06053) 9002
Telefax (06053) 5990

Weißer Winterwald

*Weißer Winterwald -
ein Klingeln durch die Berge schallt.
Der Schlitten erscheint am Himmel vor dem Mond,
heute Nacht werden wieder brave Kinder belohnt.
Doch auch die unartigen werden nicht vergessen,
bekommen sie doch die Rute statt dessen!*

(Copyright: Verena Kohler)

Aufenauer Grünpaten pflanzen eine Nachbarschafts-Linde

Aufenau. Mit der Pflanzung einer Winterlinde haben die Grünpaten der Nachbarschaftsecke Aufenau den bei einem Brand im Mai zu Schaden gekommenen Ahornbaum ersetzt. Der Ahorn musste, nach vorheriger Begutachtung durch einen Baumsachverständigen, gefällt werden, da durch die enorme Hitzeentwicklung des Brandgeschehens keinerlei Austrieb mehr erkennbar war. Bei der Auswahl eines neuen Solitärbaumes hatten sich die Grünpaten für

eine Winterlinde ausgesprochen, nicht zuletzt mit dem Gedanken, in der Nachbarschaftsecke zu den dort aufgestellten Insektenhotels eine zusätzliche Bienenweide entstehen zu lassen.

Mit vereinten Kräften wurde die Fällung des Ahorns und die Pflanzung der neuen Winterlinde von den Grünpaten durchgeführt. Dank gilt den Grünpatenbeauftragten der Stadt Wächtersbach und der Baumschule Nix für die finanzielle und fachliche Unterstützung.



* * * * *

Fröhliche Weihnachten!

Wir wünschen allen Patienten
und Freunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein gutes
und gesundes neues Jahr 2022.

* * * * *




ZAHNTEAM
Praxis Dr. Hager & Dr. Voß

Poststraße 47 a · 63607 Wächtersbach · Telefon: 06053/1687 · www.zahnteam.info

Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

BÄDERSTUDIO
Just

63607 Wächtersbach * Industriestr. 44
Tel.: 06053-600280 * www.baederstudio-just.de

Ihr kompetenter Partner rund ums Haustier Seit 1996

TIERBEDARF
TRAXEL'S Futterlädchen

Das Einkaufsparadies in angenehmer Atmosphäre

Wir danken unseren Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
FROHES WEIHNACHTSFEST
und einen
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
Ihr Team von Traxel's Futterlädchen

LIKE US   
<http://www.facebook.de/TraxelsFutterlaedchen>

24 Stunden einkaufen: www.DOGhouse24.de
Industriestr. 2 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 / 9858



Ein Schmuckstück – der neue Globus Glanzpunkt hat eröffnet!

Wächtersbach. Rechtzeitig zum vorweihnachtlichen Geschenkekauf hat der neue Globus Glanzpunkt für Uhren & Schmuck eröffnet. Die traditionelle Foto-, Uhren- Schmuckabteilung hat sich in einen modernen Shop verwandelt, der die hochwertige Ware erst richtig zur Geltung bringt. Namhafte Hersteller wie: Fossil, Engelsrufer, Skagen, Leonardo und S.Oliver sind mit einer eigenen Produktvitrine vertreten und halten tolle Weihnachtsgeschenke für die Globus Kunden bereit. Wie gewohnt wird ein breites Sortiment geboten, dass Kinderschmuck genauso bereit hält wie robuste Schmuckstücke und Uhren für den Alltag. „Unser fachkundiges Team hat sich bereits in den neuen Räumen eingelebt. So übersichtlich und ansprechend gestaltet, wie sich der neue Shop präsentiert sind nicht nur wir, sondern auch die Kunden sehr begeistert“, freut sich Margit die Shop-Leiterin. „Natürlich war der Umbau für alle

Mitarbeiter eine Herausforderung und wir sind sehr froh, dass wir rechtzeitig vor Weihnachten fertig geworden sind, um unsere Kunden in Ruhe beraten zu können und dem Weihnachtsmann ordentlich unter die Arme zu greifen“, lacht sie. Natürlich hat auch der Fotobereich eine neue Einrichtung bekommen. Zwei Selbstdruckterminals für Fotos direkt zum Mitnehmen sowie eine Portrait- und Passbildstation stehen vor Ort bereit. „Zusätzlich gibt es noch viele Serviceleistungen, die wir für unsere Kunden über das Fuji Labor abwickeln.“ Verschiedenste Fotogeschenke, Fotobücher, Poster und Bilderformate können direkt vor Ort bestellt werden, auch hier finden sich tolle Geschenkideen, die natürlich sehr persönlich sind und bestimmt Freude machen. Der Shop ist nun wieder in der Globus Shopzone zu finden, hat jetzt seinen Standort aber im Passagenbereich des neuen Getränke-Centers.



Vorstand überbringt Gruß zu Nikolaus Kinder der Laienspiele wurden zu Hause überrascht

Wächtersbach. Frei nach dem Motto: „So kann man auch mit kleinen Dingen Menschen eine Freude bringen.“, verteilten die Vorstandsmitglieder der Laienspiele Waldensberg e. V. am vergangenen Samstag einen Nikolausgruß an ihre Vereinsmitglieder. Die Kinder wurden sogar mit einem Päckchen bedacht. Mit Einbruch der Dunkelheit und bei Wind und Regen brachte der Nikolaus mit seinem Gefolge höchstpersönlich die Nikolauspäckchen den Kindern nach Hause. Überall dort, wo er die Kinder nicht antraf, hinterließ er für sie eine Kleinigkeit und sorgte so für eine Überraschung bei den Familien. Wie bereits im vergangenen Jahr fiel auch 2021 die Theateraufführung der Nachwuchstalente aus, sodass weder die Kinder in den Herbstwochen ihrem Hobby

nachgehen konnten, noch die Aufführung mit Weihnachtsmarkt und Besuch des Nikolaus stattfinden konnte. Auch Alternativen, über die man nachdachte und von denen die findigen Mitgliedern einige eingefallen sind, wurden aus gegebenen Anlass lieber verworfen. Auch was die Theateraufführungen der Erwachsenen angeht, gibt es bisher noch keine Pläne, wann und wie die nächste Aufführung stattfinden wird. Hier warten die Verantwortlichen des Vereins lieber, bis man wieder besser planen kann. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden die Laienspieler in der Presse darüber informieren und wünschen schon jetzt auf diesem Wege allen eine schöne Weihnachtszeit und für das kommende Jahr alles Gute.



Einfach schnell einkaufen – „Scan and go“ bei Globus

Wächtersbach. In den vergangenen Monaten hat der Globus Markt in Wächtersbach umfangreiche Modernisierungsarbeiten durchgeführt und startet nun mit vielen attraktiven, neuen Abteilungen pünktlich ins Weihnachtsgeschäft. Nicht nur die Verkaufsabteilungen wurden fit für die Zukunft gemacht, auch die Kassen und Eingänge wurden überarbeitet. Hauptaugenmerk wurde hierbei auf die Themen schnelles Einkaufen und kurze Wege gelegt. Es entstanden in den vergangenen Wochen zehn Selbstscan-Stationen im Hauptkassenbereich, die perfekt für den Kunden mit kleinen Einkäufen sind.

Die Kunden können ihren Einkauf an den Zahlterminals selbstständig abscannen, bar oder mit Karte zahlen und ohne Anstellen an der Kasse den Markt mit ihren Einkäufen verlassen, erklärt Stephan Augustin, Systemmanager von Globus.

Für Besitzer der Globus Kundenkarte oder einer mit Globus verknüpften Payback Karte ist seit dem 15. November noch „Scan and go“ hinzugekommen. Bei diesem System nimmt man sich nach dem Abscannen der Kundenkarte einen Handscanner im Eingangsbereich mit und scannt während des Einkaufs eigenständig die



Waren ab und bezahlt am Ende des Einkaufs einfach an einem Bezahlterminal. Somit können jetzt auch größere Einkäufe ohne den „Umweg“ über die Kassen zeitsparend vorgenommen werden.

Abgerundet wird das Konzept „Schnelles Einkaufen“ nun durch einen Ein- und Ausgang zum überdachten Parkdeck mit Kassen und natürlich einer „Scan and go“ Zahlstation.



... zuhause ankommen.

Unseren Kunden, Freunden,
Geschäftspartnern und Bekannten
wünschen wir ein schönes
Weihnachtsfest, einen guten
Rutsch ins Neue Jahr
und bleiben Sie gesund!

**Massivhaus
Kreppenhofer**

**Kreppenhofer
Bau GmbH**

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 06053 - 70 75 60

*Allen aktiven und passiven Mitgliedern,
Freunden und Gönnern unseres Vereins
sowie den Bürgern von Neudorf wünschen
wir ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!*

Freiwillige Feuerwehr Neudorf

*Allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.*

Baudekoration Schäffer GmbH
Triebstraße 46 a · 63607 Wächtersbach-Hesseldorf
Tel.: 0 60 53-72 14 · baudekoration-schaeffer@t-online.de

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

**RIESER
Fenster**

*Allen Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten wünschen
wir frohe, besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Der kleine Elch-Polarhase Rübi

Es ist bitterkalt am Nordpol. Rübi, ein junger Polarhase, tollt mal wieder viel zu übermütig im Schnee herum. Dabei warnen ihn seine Eltern jedesmal davor, zu früh am Tage den heimischen Bau zu verlassen. Es gibt einfach zu viele Fressfeinde da draussen... Es gibt Schnee-Eulen, Wölfe, Eisbären, Polarfüchse... so viele Gefahren.

Polarhasen müssen immer auf der Hut sein und wachsam ihre Umgebung im Blick behalten. Aber Rübi ist ganz anders... Er ist ein Tagträumer, ein Hans-Guck-in-die-Luft, wie man so schön sagt. Er liebt es im Schnee herum zu tollern, neues zu entdecken. Und er macht seit einiger Zeit schon seltsame Beobachtungen. Da gibt es dieses verrückte Haus mit dem dicken rotgekleideten Mann... Das kennt er ja schon. Das wurde ihm schon seit seiner Geburt immer und immer wieder erzählt... Der dicke rotgekleidete Mann, der immer, kurz vor Ende des Jahres mit Rentieren und einem Schlitten davonfliegt und knapp drei Tage unterwegs ist... Immer ist der Schlitten mit bunt verpackten komischen Gegenständen beladen. Ein seltsames Treiben, wie Rübi findet.

Aber eigentlich hat er sich nie genauer Gedanken darum gemacht. Bis er es dann selbst erlebt hat. Er hat es insgesamt nur einmal gesehen, wie sich der dicke Mann aufmacht und losfliegt. Doch vorher geschah etwas seltsames... das wurde von seinen Eltern nie erwähnt in den Erzählungen.

Erst erschien so ein komisches schwarz-weißes Vogelmädchen mit einem Geweih auf dem Kopf. Sie stieg bei ihm in den Schlitten ein und dann waren sie verschwunden... Sie war doch ein Vogel? Hatte Flügel. Aber sie flog nicht.

Und als Rübi das nächste Mal in der Nähe vorbeikam, plumpste, fast wie aus dem Nichts, so ein komischer weißer Plüschbär vor die Tür des verrückten Hauses... Auch er hatte so ein komisches Geweih auf dem Kopf... Dann kamen zwei noch größere Plüschbären aufgeregt dazu... und auch der dicke, rotgekleidete Mann. Seltsam...

Genau in diesem Moment waren auch seine Eltern nach Rübi auf der Suche, weil er, wiederum, den Bau vorzeitig verlassen hatte. Sie sind fast erstarrt, als sie diese Plüschbären entdeckt haben. „Rübi!“ flüsterte die Mutter leise, aber sehr energisch. „Wirst du wohl zurückkommen. Junge, weisst du denn nicht, was das für Bären sind?“

Der kleine Polarhase hatte so einen ja - zum Glück - noch nie gesehen... „Nein, ich wollte euch nachher fragen.“ Sein Vater schnaufte... „Junge... das sind Eisbären! Unsere natürlichen Feinde... immer auf der Suche nach Nahrung! Du musst vorsichtig sein!“

„Aber sie schauen doch ganz harmlos aus!“ Rübi beobachtete ja, wie sich die Bären begrüßten und umarmten. Sie sahen aus wie süße Kuschelbären.

„Ach Rübi... du musst noch soviel lernen... du kleiner Tagträumer.“ „Aber was ist das für ein Geweih auf dem Kopf von dem kleinen Bären?“ fragte Rübi. Die Eltern schauten nochmal genauer hin, schauten sich an, schauten wieder zu den Bären. Ratlosigkeit machte sich breit.

„Ihr wisst es also nicht, aber ich muss noch viel lernen!“ „Mal nicht so frech, junger Mann!“ ermahnte ihn sein Vater. „Komm jetzt, zurück in den sicheren Bau.“

Das war letztes Jahr... Dieses Jahr wollte sich Rübi auf die Lauer legen, um herauszufinden, was es mit diesem Geweih auf sich hat. Natürlich verließ er auch wieder viel zu früh den Bau... Er hoppelte schnurgerade auf das verrückte Haus zu. Noch war alles still. Und er war noch müde...

Kurz bevor er einzuschlafen drohte, erschienen plötzlich mehrere dieser komischen schwarz-weißen Vögel... alle hatten so ein Geweih auf. Erst dachte Rübi, er träumt... Aber dann reckte er seinen Kopf ein wenig höher und schaute dem Treiben zu. Als ihn plötzlich etwas von hinten rammte. Er purzelte aus dem Versteck auf das offene Feld. Aber da

purzelte noch etwas mit ihm zusammen... Es war plüschig... und groß. Rübi erstarrte. Ein Eisbär.

Lars kam sehr unsanft zum stehen... Er stolperte über so einen Stein... nein, das war kein Stein... Das war ja warm... und pelzig. Beide starrten sich an. Beide fingen an zu schreien. Das war natürlich von den Pinguinen nicht zu überhören... Sie eilten aufgeregt herbei und schnatterten in ihrer gewohnten Art. Auch der Weihnachtsmann wurde nun aufmerksam und kam aus dem Stall. Er machte gerade die Rentiere startklar. „Was ist denn hier los?“ wunderte er sich. Er sah zwei weiße Fellknäule, die sich anstarrten und schriehen und einen aufgebrauchten Haufen von Pinguinen.

Es wurde still. Er schaute Rübi an. „Warum schreist du so kleiner Hase?“ „D.d.d..aaaa...ssss ist ein Eisbär“ stotterte er. „Ja das stimmt“. „Er wird mich fressen.“ Lars lachte. „Keine Angst, ich habe noch nie sowas pelziges wie dich gefressen. Ich mag Fisch!“ Die ganze Runde lachte laut.

Rübi erklärte kurz, warum er sie beobachtete und alles was er wusste... Die Pinguine, der Weihnachtsmann und Lars, der nicht mehr ganz so kleine Eisbär erklärten ihm, was es mit diesem Geweih auf sich hatte... Rübi bekam große Augen. Fliegen? „Cool!“

Der Weihnachtsmann holte ein weiteres Geweih hervor. „Hier Rübi, komm doch dieses Jahr einfach mit. Lerne die Pinguine am Südpol kennen und dann wünschst du dich mit dem Geweih einfach hierher zurück.“

Rübi freute sich tierisch und jubelte. Gesagt getan. So zog die Gruppe los um die Geschenke zu verteilen. Dann setzte sie der Weihnachtsmann bei der Pinguin-Kolonie ab. Hier lernte Rübi die ganze große Pinguin-Familie kennen und freudete sich auch mit Lars an. Sie tollten eine Weile umher und freuten sich ihres Lebens. Doch nach einer Weile sagte Lars: „Jetzt müssen wir aber wirklich los Rübi. Weihnachten ist fast vorbei, dann verliert das Geweih seinen Zauber!“

Etwas wehmütig schaute Rübi auf die Kolonie. Auch die Pinguine waren sichtlich traurig. Aber sie schlossen die beiden zum Schluss nochmal in ihr Ritual ein. Im Winter, wenn es richtig bitter kalt ist, rücken sie alle ganz eng zusammen. Wie ein großer schwarzer Teppich sah das aus... und nun schlossen sie die beiden weißen Plüschis mit ein. Ein großes Gruppenkuscheln zum Abschied. Sie schnatterten.

Dann verliessen Rübi und Lars den Südpol. Sie winkten ihren neuen Freunden ein letztes Mal zu... „Bis nächstes Jahr!“ Sie kehrten beide zum Nordpol zurück.

Dort angekommen, gingen sie noch gemeinsam ein Stück zusammen. „Es war echt schön! Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!“ Rübi war noch total aufgeregt.

Sie verabschiedeten sich, nahmen sich aber vor, öfters miteinander zu toben und spielen. Schliesslich waren sie beide noch jung und das Lars eigentlich normalerweise sein Fressfeind wäre, störte beide nicht im geringsten!

Rübi lief nach Hause, wo die Eltern schon ganz aufgeregt und besorgt warteten. Rübi erzählte ihnen von seinem Abenteuer, den Pinguinen, dem Eisbär... Erst belächelten sie seine Geschichte... „Na klar... ein Eisbär, der dich nicht frisst!“ der Vater platzte fast vor Lachen. Doch am nächsten Tag stand plötzlich Lars vor dem heimischen Familienbau. Der Vater erschreckte sich, doch Rübi hoppelte an ihm vorbei, begrüßte Lars und sagte zu seinen verduzteten Eltern: „Seht ihr, ich hab's euch ja gesagt, ihr könnt sogar auch noch etwas von mir lernen!“ Er lachte laut und verschwand mit Lars im Schnee.

(Text: Verena Kohler)



(Fortsetzung der Geschichte aus 2020)



Reicher Geschenkebogen für die Tiere des Tierheims in Gelnhausen

Gelnhausen - Wächtersbach. Zwei Wochen stand er in der Drogeriabteilung des Globus Marktes in Wächtersbach, der Wunschzettelbaum der Tierheimtiere, die im Tierheim Gelnhausen auf ihre neuen Herren und Frauchen warten. Stellvertretend für jedes Tier haben die fleißigen Helfer einen Wunschzettel gestaltet und sich Gedanken gemacht über was sich das Tier denn freuen würde. „Natürlich haben wir keinen so engen Kontakt zu den Tieren wie der

Mensch, bei dem ein Tier täglich wohnt, aber wir kennen unsere Kuschehtiger, Leckermäulchen und Schmusebacken schon ziemlich genau und es freut uns natürlich sehr, wenn die Tiere an Weihnachten eine zusätzliche Überraschung bekommen, über die sie sich freuen. Den Globus Wunschzettelbaum finden auch die Globus Kunden toll, man sieht viele Kunden die lange vor dem Baum stehen, um sich in Ruhe alle Tiere zu betrachten“, verrät Waldemar Fabrizius der Teamleiter der Drogeriabteilung schmunzelnd. „Man merkt, dass es einfach eine Herzensangelegenheit ist und unsere Kunden den Wunsch sehr gerne erfüllen, ich bin sicher, dass das eine oder andere Tier auf diesem Weg auch schon ein schönes Zuhause gefunden hat“, berichtet Herr Fabrizius. Die vielen vollen Einkaufswagen mit Futter, Spielsachen, Leckerchen und Kuscheldecken kommen auf jeden Fall bei den Vierbeinern gut an, sagte Corina Wink vom Tierheim Gelnhausen. Über die Freude bei den Tieren freut sich das ganze Team und auch die vielen ehrenamtlichen Helfer. Durch diese Spenden wird auch ein



Cathy Ritter (links) und Sina Ihlau (rechts), Mitarbeiterinnen des Tierheims.



Stück weit die Grundversorgung des Tierheims gesichert. Vielen Dank an alle Globus Kunden die mit ihrer Spende den Gabentisch des Tierheims so reich bestückt haben.



Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins

Frohe Weihnachten



NISSAN

FROHE WEIHNACHTEN MIT DEM NEUEN NISSAN QASHQAI

autohaus vogt
Autohaus Vogt GmbH & Co. KG
Brühlstraße 11
63607 Wächtersbach/Aufenuau
Tel.: 0 60 53/6 19 19-0
www.nissan-vogt.de

HOTEL RESTAURANT
Zum Erbprinzen
mit internationaler Küche

Cocktail Bar
EL PASO

*Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch,
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.*

Ihr Hotel zum Erbprinzen & El - Paso Team

Öffnungszeiten: Montag Ruhtag,
Dienstag bis Sonntag täglich ab 18 Uhr

Friedrich-Wilhelm-Straße 14 · 63607 Wächtersbach
Tel: 0 60 53-50 55 · Fax: 0 60 53-50 57
E-Mail: info@Hotel-zum-Erbprinzen.de
www.Hotel-zum-Erbprinzen.de

Prof. Dr. Karin Metzler-Müller und Traudel Schubert von der Opern Akademie Bad Orb zu Gast beim „Stammtisch mit Charakterköpfen“

Wächtersbach - Bad Orb. „Diese Art von Kultur muss am Leben erhalten werden“, erklärte Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, die Vorsitzende des Fördervereins der „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“, die zusammen mit Schriftführerin Traudel Schubert der besondere Gast beim „Stammtisch mit Charakterköpfen“ des Altstadtfördervereins Wächtersbach im Gartensaal der Rentkammer war. Die beiden „Opern Akademikerinnen“ schilderten in einem lebendigen Vortrag, untermalt mit Fotos und Filmausschnitten der bisherigen Inszenierungen, die Entstehungsgeschichte und das Anliegen der Opern Akademie.

Die Opern Akademie Bad Orb, so berichteten die beiden Frauen, sei 1987 gegründet worden; sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung an den Opernhäusern. Den Anstoß hatten im Jahr zuvor die beiden Gesangsstudentinnen Zelma Kelly und Elke Herrmanns (Musikhochschule Düsseldorf) gegeben, die ein Treffen mit der in Großbritannien lebenden Opernspezialistin Else Mayer-Lismann und dem Bad

Orber Musikdirektor Horst Welter arrangierten. Mit Mayer-Lismann, die 1938 als Jüdin in Deutschland wegen der Nazis emigrierte, als Regisseurin und Horst Welter als Dirigenten wurde 1987 die erste Aufführung der Opern Akademie Bad Orb inszeniert. Dies war „Die Hochzeit des Figaro“, die auch 2019 als bislang letzte Oper vor der Corona-Pandemie auf dem Bad Orber Spielplan stand. Veranstalter und Träger war damals noch die Bad Orb Kur GmbH. Michael Millard war 1987 musikalischer Assistent von Else Mayer-Lismann. 1990 übernahm Kammersänger Carlos Krause die Intendanz, ab 2013 hatte Millard die Gesamtleitung inne. 2014 kam der Opernsänger Erik Biegel (Opernhaus Wiesbaden) als Regisseur hinzu, und seit 2017 leiten Millard und Biegel die Aufführungen der Opern Akademie. Dahinter steckt jedes Mal ein großer Aufwand, schilderten Karin Metzler-Müller und Traudel Schubert, ebenso ein großer finanzieller Kraftakt. Träger der Opern Akademie ist seit Ende des Jahres 2001 der auf Initiative von Prof. Karin Metzler-Müller gegründete Förderverein

der „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“.

Warum wurde Bad Orb zu einer mittlerweile so bekannten Opern-Spielstätte? Und weswegen der ganze Aufwand? Immerhin kosten die Inszenierungen eine Menge Geld, weswegen der Förderverein Anfang des Jahres mindestens 120.000,- Euro „auf der hohen Kante“ haben müsse, wie Metzler-Müller erklärte. 1958 wurde die Bad Orber Konzerthalle eingeweiht, ein Haus, was über knapp 900 Sitzplätze verfügt, außerdem über einen Orchestergraben und eine geräumige Bühne. Und eine Grundidee sei auch gewesen, Gesangsstudenten eine Chance zu geben. „Und das zweite Anliegen der Opern Akademie ist es, dass sich jeder einen Opernbesuch leisten kann“, so Karin Metzler-Müller. Deswegen seien die Eintrittskarten auch relativ preiswert.

Jedes Jahr wird unter Leitung professioneller Opernfachleute eine Oper von höchster Qualität präsentiert. Bis es so weit ist, ist eine enorme Vorarbeit von einem eingespielten und überaus engagierten – überwiegend ehrenamtlich



und ohne Aufwandsentschädigung arbeitenden - Team zu leisten. Nach einer Ausschreibung an allen deutschsprachigen Musikhochschulen und aus einem überregionalen Vorkurs ausgewählt, können junge Nachwuchs-Sänge-





Ein frohes Weihnachtsfest...

...und alles Gute für das Neue Jahr
2022

wünschen wir allen unseren Kunden
und Geschäftsfreunden.

Danke für Ihr Vertrauen...

Matthias Gerhardt
Stefanie Bormann
Marianne Thome

www wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Wüstenrot Service-Center, Poststr. 16,
63607 Wächtersbach, Tel. 06053-2664



Besonderes Jahr

*Wieder ein besonderes Jahr,
gefeiert wird anders - verhalten - ganz klar!*

Im kleinen Kreis sitzt man oder allein,

wie lange wird das wohl so sein?

*Der Laptop läuft oder die App,
man feiert digital, z. B. via Chat.*

*Doch etwas Gutes hat es immerhin
der Stress und die Vorbereitungen sind dahin.*

*Man nimmt sich eine Anzeit, genießt das Hier und Jetzt,
man ist entspannt, ruhig und gar nicht mehr gehetzt.*

(Copyright: Verena Kohler)

*Wir wünschen allen
Kunden, Freunden und
Bekanntem ein frohes
Fest und einen guten
Start ins Jahr 2022.*



Vom 1. bis 16. Januar geschlossen.
Ab 17. Januar sind wir wieder für Sie da.



Untertor 9, Wächtersbach | Tel. 06053 1643 | www.ulis-weindepot.de

Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER
Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach/
Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81

info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de

*Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden &
Bekanntem ein fröhliches
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Neue Jahr!*



*Der Vorstand des Tennisclubs
Rot-Weiß Wächtersbach
wünscht allen Mitgliedern, Freunden
und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2022.*

innen unter idealen Bedingungen an einer Arbeitsphase von fünf Wochen und an drei öffentlichen Aufführungen mit Orchester teilnehmen. Die Bad Orber Opern-akademie ist eine in Musikkreisen hochgeschätzte und gelobte Plattform für diesen Nachwuchs. Inzwischen gibt es jährlich zwischen 300 und 400 Bewerber. Ein ständig wachsendes Interesse beweist die erfolgreiche Arbeit der Akademie. Diese ist mittlerweile über die Grenzen Europas hinaus bekannt. Die Sänger/-innen erhalten die Möglichkeit, ihre musikalischen und schauspielerischen Fähigkeiten zu entwickeln und in Ruhe Rollen ihres Faches für ihren zukünftigen Beruf zu erproben, ohne die Hektik des täglichen Theaterbetriebs. Und für einige Teilnehmer/-innen ist sie auch das „Sprungbrett“ in eine Festanstellung. Denn alljährlich sitzen bei der Premiere im August Intendanten deutscher Opernhäuser, Direktoren sowie Vertreter von Agenturen im Zuschauerraum. Die Rolle, die sie bei der Opern-akademie unter professionellen Bedingungen erlernen und viermal (inklusive Generalprobe) vor mehr als 3.000 Zuschauern aufführen,

bedeutet einen wichtigen, oft wegweisenden Schritt auf dem Weg zu ihrer Sängeraufbahn. Ihnen wird wichtiges Bühnenhandwerk für ihre berufliche Zukunft vermittelt. Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Vorsitzende des Fördervereins, mit dem Vorstandsteam Hans Georg Göbbels, Manfred Woll und Traudel Schubert akquirieren kostenfreie Unterkünfte für die zirka 14 Mitwirkenden und stellen eigene Wohnungen für die fünfwöchige Probenzeit zur Verfügung, sorgen für Bühnenaufbau und Requisiten. Die zirka 45 Orchestermusiker müssen zehn Tage kostenfrei untergebracht werden. Flyer, Plakate, Presseartikel, Programmhefte müssen konzipiert und verteilt/veröffentlicht werden. Kostüme für die Mitwirkenden werden in Eigenarbeit von weiteren Helfern gefertigt und letztendlich wollen so viele Menschen auch gepflegt werden. Es gibt also das gesamte Jahr über alle Hände voll zu tun und jede/jeder packt mit an. Außerdem wird „Nachwuchsarbeit“ geleistet: Zirka 100 Kinder aus den drei Bad Orber Kindergärten, Schüler/-innen der Schulen aus dem MKK werden zu den Proben beziehungsweise

der Generalprobe eingeladen; außerdem findet ein Angebot im Rahmen des Kinderkultursommers statt – verbunden mit zusätzlicher Organisationsarbeit. Der Opernchor besteht aus Sängerinnen und Sängern aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis (auch Wächtersbacher sind darunter) und wird von Traudel Schubert aus Aufenau organisiert. Die Garde des Wächtersbacher Carnevalsvereins WCV hat bei der „Lustigen Witwe“ mitgewirkt. Die Solisten geben außerdem zu Probenbeginn ein Benefizkonzert im Weißen Saal des Schlosses Birstein. Denn das Fürstenhaus Isenburg gehörte von Anfang an zu den Förderern der Opern-akademie. Damit das jährliche Defizit von zirka 35.000,- Euro gedeckt wird, müssen Sponsoren gefunden werden. Neue Mitglieder sind ebenfalls sehr willkommen. Die Mitglieder des Fördervereins dürfen die Proben besuchen und auch am Konzeptionsgespräch mit dem Regisseur und Solisten teilnehmen. Außerdem erhalten sie bevorzugt Eintrittskarten für die Vorstellungen. Mitgliedsanträge findet man auf der Homepage www.opern-akademie.com.

Die Corona-Pandemie, schilderten die beiden Vereinsvertreterinnen, habe auch Auswirkungen auf die Opern-akademie. „2020 mussten wir deswegen pausieren. Wir wollten eigentlich ‚Die Fledermaus‘ aufführen“, schilderten sie. Viele Verträge mussten 2020 wieder aufgelöst werden. „Wir wissen noch nicht, wie es 2022 weitergeht. Im Dezember müssen wir uns entscheiden.“ Die Aufführungen würden dann am 1., 2. und 3. September 2022 stattfinden. Für den 28. Dezember 2021 sei als eine Art „Best Of“ eine Aufführung unter dem Motto „Heiteres aus Oper und Operette“ geplant. Dafür könne man zurzeit die Bedingungen – Auflagen wegen der Pandemie – noch nicht.

Im Gespräch mit anwesenden Mitgliedern des Altstadtfördervereins Wächtersbach entstand während des Stammtisches die Idee, dass Solisten der Opern-akademie im Jahr 2022 zum Einläuten der Wächtersbacher Kunstroute einige Kostproben geben könnten. Das stieß auch bei Karin Metzler-Müller und Traudel Schubert auf großes Interesse.



Wir wünschen all unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!

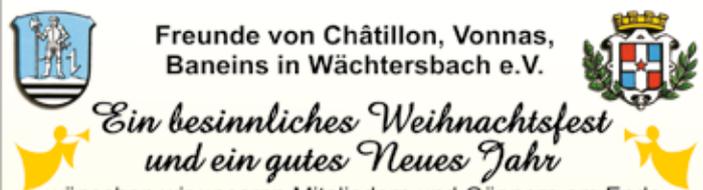
TAXI GRÜLL bei Tag & Nacht
☎ 0 60 53-600 585



Freunde von Châtillon, Vonnas,
Baneins in Wächtersbach e.V.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr

wünschen wir unseren Mitgliedern und Gönnern am Ende
dieses für uns alle so schwierigen Jahres.
Möge 2022 uns Frieden und das Ende der Pandemie bescheren.
Bleiben Sie gesund
Ihre
Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins in Wächtersbach e.V.,
im Dezember 2021



AWO Wächtersbach seit 22 Jahren ein zuverlässiger Helfer der Stiftung Kinderzukunft Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder

Wächtersbach. Während in Deutschland das Weihnachtsfest mit Geschenken für die Kinder eine Selbstverständlichkeit ist, warten die Kinder von Eltern in ärmeren Ländern oftmals vergeblich auf ein Geschenk zum Weihnachtsfest. Ohne die Unterstützung von Menschen aus wohlhabenden Ländern bliebe der Gabenteller an Weihnachten oftmals leer.

In dem Bewusstsein, auch den Kindern aus armen Regionen eine Freude zu Weihnachten in deren Gesicht zu zaubern, beteiligt sich der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Wächtersbach seit nunmehr 22 Jahren an der Geschenkaktion im Schuhkarton, die von der Stiftung Kinderzukunft (ehemals Rudolf-Walther-Stiftung) vor Jahrzehnten ins Leben gerufen wurde. Päckchen der Grundschule Kinderbrücke, der Kindergartenkinder und von Bürgern aus Wächtersbach trugen auch in diesem Jahr wieder zu einer Weihnachtsfreude bei diesen Kindern bei.

„Ich bin sehr froh und glücklich zugleich, dass die Spendenbereit-

schaft nach wie vor besteht. Wenn diese auch gegenüber den Vorjahren nachgelassen hat, so lohnt es sich, sich für diese Kinder zu engagieren. Denn was gibt es schöneres, als Kindern eine Freude zu bereiten und deren Augen hell erleuchten zu lassen“, bringt es der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppeschmitt, auf den Punkt.

Der Erste Vorsitzende bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei



allen Spendern und bei seinen ehrenamtlichen Vorstandshelfern, ohne deren ehrenamtliches En-

gagement diese soziale Tätigkeit nicht möglich wäre.

TONI'S PIZZERIA
original italienische Küche ♥

**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!**

Am 24. und 25. Dezember haben wir geschlossen.
Am 26. Dezember ist von 11 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet.
An Silvester (31. Dezember) ist geschlossen.
Am 1. Januar sind wir wieder
ab 16.30 bis 21.30 Uhr für Sie da.

Bestellung unter: 06053-1462

Inh.: Francesca Galletta
Bahnhofstr. 18 · Wächtersbach · www.tonispizzeria.de




Wir wünschen unseren Mandanten
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Stamm-Lauer & Kollegen
Rechtsanwälte und Notare
Im Ziegelgarten 50
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 -61 43 0
Fax: 06053 -61 43 33
post@stamm-lauer.de
www.stamm-lauer.de




Wir wünschen unseren verehrten Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2022



ROSEN-APOTHEKE
DR. PH. TAUBER
Poststraße · ☎ (06053) 1696



Altstadt-Metzgerei Reetz
Marktplatz 7
63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512
www.metzgerei-reetz.de

Optik- und Schmuckstudio Berger

Bachstraße 1
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 15 50
Fax: (0 60 53) 61 83 70
Optik Berger
info@optikberger.de · www.optikberger.de

Wir wünschen unseren Kunden schöne
Feiertage und ein Gutes neues Jahr!

Ihr Team vom

Altstadt-Laden
Wächtersbach

FAMILIE K.H. DECKER
MIETWAGENBETRIEB
☎ (06053) 17 51
WÄCHTERSACH

Physiotherapie Villing
Sandra Fillsack & Sabrina Kuznik GbR
Poststraße 24 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-4344 · Fax: 06053-7996

BAUDEKORATION
WALZ

Wächtersbach-Wittgenborn
☎ (0 60 53) 27 87

Musikschule
Ballin

Mittbachweg 4 - 63607 Wächtersbach - Tel.: 06053 6206914
www.musikschule-ballin.de



Hof-Apotheke
Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53/16 03 · Fax 59 96

Änderungsschneiderei
Andrea Jüttner

Pfarrgasse 10 · 63607 Wächtersbach
Tel. 06053-601319
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 16.30 Uhr

DECO-POINT
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33



Frankfurter Str. 59
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-15 30
www.mittelpunkt-aufenau.de

REISEBÜRO
Wiedner

M. Wiedner · Bahnhofstraße 17
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-13 11 · Fax: 0 60 53-31 03
Email: reisebuero-wiedner@t-online.de



ELEKTRO
LEHNHOFF

MARKTPLATZ 8 + 9 11
63607 WÄCHTERSACH
TELEFON (0 60 53) 18 35

salon wolf

Poststraße 12
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53 / 14 37



Marktplatz 4 · Tel.: 06053-6203761

raumtexstudio
stein+lieder GmbH
63607 Wächtersbach · Marktplatz 11
Tel. (0 60 53) 16 10

Ihr Partner für jeden Urlaub
REISE BÜRO
Wenzel

... wünscht **Annie's Seifeneck'l**
allen treuen Kunden.
Wir sagen "Goodby"
und sehen uns in Gelnhausen in der Langgasse 8.
Wir schließen Ende März in Wächtersbach die Pforten.

KINZIG-APOTHEKE

Brigitte Brinkmann · Brückenstr. 15
63607 Wächtersbach · Tel: 0 60 53-70 05 44 1
Fax: 0 60 53-70 05 44 3

Poststr. 49 (Nähe Bahnhof)
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053/9045,
geöffnet: Mo. / Fr., 15 bis 18 Uhr
www.reisebuero-wenzel.de



KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO

HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

FÜR JEDEN

DAS RICHTIGE

Termin-Hotline
0 60 53 - 7 09 72 06



**Akku-
Hörsysteme**
neueste Technik



**RIC-
Hörgeräte**
klein & unauffällig



**Im-Ohr-
Hörsysteme**
kaum sichtbar



Wächtersbach • Gelnhausen • Schlüchtern • Bad Kissingen • Fulda

Rezeptideen

Zu Weihnachten!



Zutaten:

- 190 g Puderzucker
- 100 g Mandeln, gemahlen
- 200 g Nüsse, gemahlen
- 2 Eiweiß
- 1 TL Zimt
- 1 Spritzer Zitronensaft



Leckere Zimtsterne

Den Ofen (Umluft) auf 150°C vorheizen.

Als erstes schlagen wir den Puderzucker mit dem Eiweiß zu einer steifen Glasur. 1/3 von der Masse stellen wir zur Seite (das kommt dann auf die Zimtsterne als Glasur).

Der Rest wird mit den übrigen Zutaten vermischt (allerdings nur 100 g von den Nüssen verwenden!). Dazu einfach einen Löffel benutzen und zum Schluss durchkneten. Den Teig auf den

restlichen gemahlene Nüssen 8 bis 10 mm dick ausrollen und Sterne ausstechen. Diese werden auf Backblech gelegt und mit der Glasur großzügig bestrichen.

Das ganze kommt dann für etwa 10 bis 12 Minuten in den Ofen bei 150°C. Nach 8 Minuten den Backofen einen kleinen Spalt öffnen (z.B. einen Kochlöffel reinklemmen) für den Rest der Backzeit.



Der türkisch-islamische Kulturverein wünscht allen Mitbürgern in dieser durch Corona schwierigen Zeit ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und Frieden für das kommende Jahr.



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022

Turnverein 1906 e. V.
Wächtersbach
Der Vorstand

TVW Ein Verein in Bewegung



Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft wünschen wir von ganzem Herzen.

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen die



Im Ziegelgarten 2 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-90 51
Mo. bis Do.: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr · Fr.: 8 bis 14 Uhr

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr wünschen wir allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden!



Meisterbetrieb

Mein Bad. Meine Wärme.

In den Pflanzenländern 10 · 63607 Wächtersbach-Aufenu
Tel.: (0 60 53) 44 11 · E-Mail: info@rieger-hls.de · www.rieger-hls.de



„Kinzigspatzen Neudorf“ mit liebevoll gepackten Päckchen

Kinderchor „Kinzigspatzen Neudorf“ spenden für Kinder der „Kinderzukunft“

Neudorf. Wie schon seit vielen Jahren packten die „Kinzigspatzen“ aus Neudorf Weihnachtspäckchen für Kinder in Bosnien, Rumänien, Ukraine und Herzogovina. Zum wiederholten Mal im Gepäck mit dabei waren zwei ganze Kisten selbstgestrickter Puppen und auch noch liebevoll gepackte Päckchen von anderen Familien. Zwei Kinzigspatzen führen mit Chorleiterin Doris Knobloch, die schön in Weihnachtspapier gepackten Päckchen, zur Sammelstelle nach Altenhasslau. Dort

werden diese gesammelt und dann per LKW in die betreffenden Länder gefahren. Sehr interessiert waren die Kinder, als sie vor Ort erfuhren, dass die Päckchen dann in Waisenhäuser, Schulen, Kindergärten, Kliniken und in die Elendsviertel der Städte und Dörfer an Mädchen und Jungen verteilt werden, denen es nicht so gut geht.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die fleißig gepackt haben und den hilfsbedürftigen Kindern damit eine große Freude bereiten.



Mittwoch, 29. Dezember:

Dankeschön-Wanderung zum Jahresausklang ohne Einkehr

Hessischer Spessart. Der Naturpark-Hessischer Spessart bietet am Mittwoch, 29. Dezember, eine Dankeschön-Wanderung mit den Naturparkführern Inge und Michael Stange an. Sie soll ein Dankeschön sein an alle naturbegeisterten Wanderer, die im Laufe des Jahres 2020/21 an den Wanderführungen des Naturparks teilgenommen haben. Sie soll aber auch ein Angebot für alle sein, die gerne mitgewandert wären, jedoch in 2020 oder 2021 keine Gelegenheit dazu hatten. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz des Rathauses am Gemein-

dezentrum in Biebergemünd-Kassel. Die Wanderung findet aufgrund der steigenden Corona-Infektionen ohne die geplante gemeinsame Einkehr statt. Sie dauert rund drei Stunden. Die Länge der Wegstrecke beträgt zehn Kilometer. Die Teilnehmer werden gebeten, ausreichend Getränke und Rucksackverpflegung mitzubringen. Anmeldungen bei Inge und Michael Stange, Telefon 06052-5428 oder in der Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059-906783, E-Mail info@naturpark-hessischer-spessart.de.



Allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes
erfolgreiches neues Jahr.



Das wünscht Euer Team vom Bahnhof Store & Bistro



Wir wünschen all unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem ein schönes
Weihnachtsfest sowie
ein glückliches neues und
gesundes Jahr.



MAGNON
Baudekoration

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-21 15 · Fax 30 15

Raumausstatter Stein

- Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein

Bachstraße 21
63607 Wächtersbach
Mobil 0 171 / 35 25 66 6

Ich wünsche allen Kunden, Freunden und
Bekanntem ein schönes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!
<http://www.raumausstatter-stein.de>



Christopher Rasch, Heinz Rasch, Günter Schmitt und Harald Rasch.

Günter Schmitt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet

Familie Rasch sagt DANKE

Neudorf. Drei Generationen und fast 50 Jahre hat Günter Schmitt im Familienbetrieb Rasch in Neudorf miterlebt. „Wir möchten uns nochmal herzlichst bei Günter Schmitt für seine Treue, Loyalität und Unterstützung für ein halbes Jahrhundert bedanken und das bei nur einem Arbeitgeber, wo gibt es sowas heutzutage noch?“ Günter begann seine Lehre am 1. August 1972 mit noch zwei Lehrlingen darunter der jetzige Geschäftsführer Harald Rasch. Günter wurde nach seiner Lehrzeit als Innungsbester übernommen. Durch Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen wurde er zu einem der Spe-

zialisten im Kundendienstbereich für Öl- und Gasbrenner. Die letzten Jahre war er auch im Dienste der Innung Gelnhausen-Schlüchtern im Prüfungsausschuss tätig. In einer Feierstunde wurde Günter offiziell mit vielen guten Wünschen verabschiedet. „Umso mehr freuen wir uns, dass Günter - wenn Hilfe gebraucht wird - uns weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit vor allem aber Gesundheit.“ Firma Rasch, Heizung-Klima-Sanitär GmbH Wächtersbach-Neudorf, Ringstr. 12

WCV-Konfetti-Kids mit neuem Outfit

Wächtersbach. Die Kinderschauspielgruppe des WCV erhielt im November ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk. Nachdem sich die „Flinken Flitzer“ nach der Faschingscampagne 2020 und einem Trainerwechsel in „Konfetti-Kids“ umbenannt haben, war auch ziemlich schnell ein neues Logo kreiert. Nun gab es tolle T-Shirts mit eigenem Logo, gesponsert von der Firma Elektro Essel GmbH & Co.KG aus Bad Soden-Salmünster. Die T-Shirts wurden im Rahmen des wöchentlichen Trainings von

Frau Essel persönlich übergeben und sogleich probetragen. So macht das Training doch gleich doppelt Spaß! „Wenn Sie mehr über die „Konfetti-Kids“, den WCV oder die geplanten Veranstaltungen des WCV erfahren möchten, schauen Sie einfach mal auf unserer Homepage unter www.wcv.info vorbei, wo aktuell auch unser Online-Adventskalender mit vielen aktuellen und nostalgischen Beiträgen darauf wartet, dass seine Türchen geöffnet werden.“





Feierliche Firmspendung in Mariä Himmelfahrt

Wächtersbach. Am Samstag, 6. November, spendete Prof. Christoph Müller 21 Jugendlichen aus Wächtersbach, Brachtal und Birstein während eines feierlichen Gottesdienstes das Sakrament der Firmung.

Die Firmlinge beteiligten sich aktiv am Gottesdienst, begrüßten ihren Firmspender, verlasen Kyrierufe, ihre persönlichen Fürbitten und trugen nach der Kommunion eine Meditation vor.

In seiner sehr anregenden Predigt kam Prof. Müller zunächst auf die Kostbarkeit der Augenblicke des Lebens zu sprechen, um dann in einem weiterführenden Gedanken auf die Blicke der Augen zu kommen, die die Fenster der Seele des Menschen seien und mit denen man Kontakt aufnehmen und halten, von einander erzählen und andere für sich einnehmen kann. Die Augen und deren Blicke sprächen von der Individualität und Kostbarkeit jedes einzelnen Menschen, weswegen er gleich alle

Firmlinge und Paten bat, einander anzusehen.

Unter Bezugnahme auf den Evangeliumstext (Mk 10, 17-27) und der Begegnung des reichen Jünglings mit Jesus betonte Prof. Müller, dass es im Leben aber auch darauf ankomme, kostbar gewordene Dinge des Lebens bewusst loslassen zu können, um innerlich frei und unabhängig zu werden. Frei zu sein für das Wesentliche im Leben und bereit, auf dem Weg Jesus tatsächlich nachzufolgen. Die anschließende feierliche Sakramentspendung nutzte der Firmspender dann auch für einen kurzen persönlichen Austausch mit den einzelnen Jugendlichen. Musikalisch wurde der Gottesdienst sehr stimmungsvoll von den Brüdern Clemens und Peter Blaumeiser (Keyboard und Gitarre) sowie Lothar Hederer (Saxophon) begleitet.

„Wir wünschen allen Firmlingen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg Gottes Segen und spürbare Nähe.“



Bronze für Nathalie beim Bundesranglistenturnier

Wächtersbach. Am 20. November fand das 1. Ranglistenturnier, der Isarpokal, der Frauen und Männer in München statt. Das, trotz strenger Corona-Auflagen, gut besuchte Turnier fand in der Sigi-Sterr-Budohalle des TSV München-Großhadern statt. Die Kämpfe fanden in zwei Blöcken statt. Zunächst begannen die leichteren Gewichtsklassen am Vormittag, die schwereren folgten am Nachmittag. Neben den ohnehin schon strengen Corona-Auflagen waren die Kämpfer und Trainer angewiesen, während des gesamten Turniers FFP2-Masken zu tragen, die nur zum Aufwärmen und Kämpfen abgenommen werden durften. Zusätzlich war die NADA mit mehreren Personen in der Halle vertreten und führte stichprobentartige Dopingkontrollen durch. In dieser Saison ist die Qualifikation

für die Deutsche Meisterschaft in Stuttgart nur über die Rangliste möglich; nicht wie üblich über die Südwestdeutsche Meisterschaft, die ohnehin abgesagt wurde.

Für den JC Wächtersbach startete Nathalie Lapp in der Gewichtsklasse -78 kg. Mit dem dritten Platz holte sie sich nicht nur eine Medaille, sondern qualifizierte sich auch für die Deutsche Meisterschaft 2022 in Stuttgart. Verletzungsbedingt konnte sie sich nur schwer gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen; dennoch schaffte sie es, ihren Gegnerinnen gut standzuhalten. Ziel ist nun auf dem nächsten Ranglistenturnier in Lünen eine weitere Platzierung zu erkämpfen. Weitere Informationen zum Schnupperkurs, Judo- und Ju-Jitsu-Sport finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de

*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!*

DEVK **Edi Susic** - Geschäftsstellenleiter DEVK Versicherungen
Bleichgartenstraße 13 · 63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-701 74 · Fax.: 0 60 53-60 91 54

Zum Ende des Jahres 2021
möchten wir unseren Kunden/-innen
danken, für die Unterstützung
und das entgegengebrachte
Vertrauen in der schweren Zeit.

*Wir wünschen besinnliche Feiertage
und ein gesundes neues Jahr 2022.*

Untertor 10 · 63607 Wächtersbach

Frohe Weihnachten,
einen sicheren Rutsch
ins Neue Jahr und
bleiben Sie gesund!

*Ihr Schornsteinfegermeister
Mario Wald mit Team*

Sälzerstr. 94 * 63619 Bad Orb * Tel. 0 60 52-22 70 * Fax: 80 14 00

*Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches gesundes Jahr 2022*

Weisgerber
Kanalreinigung

- Kanal- und Rohrreinigung
- Kanaluntersuchung
- Grubenentleerung

63633 Birstein · Am Sportplatz 9
Tel.: 0 60 54 / 25 87
info@weisgerberkanalreinigung.de · www.weisgerberkanalreinigung.de

Frohe
Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!

Das Rezept
für ein gutes Fest:
Zusammenhalt.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
eine besinnliche Weihnachtszeit und
einen gesunden Start ins neue Jahr.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

*Wir wünschen unseren
Patienten, Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Neue Jahr.*

Zahnärzte Dr. Inka Billeb und Dr. Thomas Neubert
Karl-Fröb-Str. 22 A * 63607 Wächtersbach * Tel.: 0 60 53-24 00



*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
frohe und gemütliche Weihnachtsfeiertage
und ein gutes und gesundes neues Jahr.*

AUMÜLLER
IMMOBILIEN

Enesa Aumüller
Bachstr. 4 · Wächtersbach
Tel: 06053 609193
Mobil: 0173 517 8426

www.aumueller-immobilien.de · ea@aumuelle-immobilien.de

Aufbruchstimmung in der Wächtersbacher Altstadt

Wächtersbach. Ein weiteres von der Pandemie geprägtes Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Schlosspark mit dem Schlosswald hatte seine grünen Sommerkleider gegen bunte Herbstkleider eingetauscht. Mittlerweile haben die Bäume ihre bunten Hüllen fallen gelassen, um dem Winter Platz zu machen. In diesem Jahr gab es in Wächtersbach wieder keinen Weihnachtsmarkt. Aber der Altstadtförderverein Wächtersbach hat mit der Dekoration des Altstadtbrunnens dennoch für weihnachtlichen Glanz gesorgt. Mit der Lockerung der Kontaktbeschränkungen und den 3G- und 2G-Regeln gehörten noch vor kurzem Restaurantbesuche und das reale Einkaufserlebnis in allen Geschäften wieder zum Alltag. Veranstaltungen waren sowohl im Freien als auch in geschlossenen Räumen wieder möglich. So konnten die Stammtische des Altstadtfördervereins mit „Charakterköpfen“ unter der Leitung und Organisation von Anja Kolb seit August wieder stattfinden. Auch die zweiwöchige Kunstroute des Vereins im August mit vielen verschiedenen Kunstwerken in den Schaufenstern der Altstadtgeschäfte war eine willkommene Abwechslung. Eine charmante Modenschau während der Vernissage und die großartigen Musiker Julietta & Friends, Norbert Eckert und Viertel-Four-Sax sorgten für eine entspannte und beschwingte Stimmung in der zauberhaften Wächtersbacher Altstadt. Endlich schien das Leben nicht mehr still zu stehen. Man konnte sogar eine Aufbruchstimmung spüren und viele frisch sanierte Häuser in der Altstadt bewundern. Bei der Altstadtpreisverleihung des Altstadtfördervereins Anfang November wurden gleich zwei dieser frisch sanierten Häuser ausgezeichnet. Zwei weitere Objekte bekamen den Altstadtpreis für die liebevolle

Erhaltung. Welche vier Objekte ausgezeichnet wurden kann man in dem frisch erschienenen Vereinsflyer erfahren, der in allen Altstadtgeschäften ausliegt. Und nun gab es also doch keinen Weihnachtsmarkt in diesem Jahr. Die steigenden Inzidenzzahlen sorgen für viele, meist kurzfristige Absagen von Veranstaltungen. *„Der schöne Schein trägt, wir müssen es behutsam angehen. Das sollte uns aber nicht daran hindern, uns im kleinen Familien- und Freundeskreis zu treffen und auszutauschen. Zum Jahresende gibt es ohnehin Vieles, worüber man nachdenken und was man vielleicht aus einer anderen Perspektive betrachten kann. Menschen, die die Wächtersbacher Altstadt maßgeblich geprägt haben, sind in diesem Jahr von uns gegangen, es sind aber auch neue Altstadtbewohner hinzugekommen.“*

„Eine Aufbruchstimmung in der Altstadt bleibt weiterhin spürbar“, so der Vorstand des Altstadtfördervereins. Für das Altstadtcafé wurde ein neuer Betreiber gefunden. Am Lindenplatz, im ehemaligen Jeansladen, ist es durch das persönliche Engagement aller Beteiligten gelungen, wieder eine Bäckerei in der Altstadt zu etablieren. Gerade wurden die Straßen und Plätze in der Altstadt im Auftrag des Verkehrs- und Gewerbevereins weihnachtlich geschmückt. Die Geschäftsleute haben die Festtagsbeleuchtung an ihren Geschäften angebracht und ihre Schaufenster mit vielen Köstlichkeiten und verlockenden Angeboten prall gefüllt, und auch der Altstadtförderverein hat den Altstadtbrunnen wieder mit Tannengrün und Lichterkette liebevoll geschmückt. An dieser Stelle möchte sich der Altstadtförderverein herzlich bei allen Mitwirkenden für ihre Unterstützung bedanken, vor allem bei Familie Lieder für das Anbringen des Stromkabels



und bei Elektro Lehnhoff für die Reparatur der Lichterkette. Bei einem Rundgang durch die geschmückte Altstadt können die Besucher ihren Charme in vollen Zügen genießen und sich von dem breitgefächerten Warenangebot inspirieren lassen. Danach sollten sie sich ein Stückchen Süßes mit einem heißen Tässchen Kaffee im Altstadtcafé oder beim neuen „Meisterbäcker“ am Lindenplatz gönnen, um ihr entspanntes Einkaufserlebnis mit einem zufriedenen Lächeln ausklingen zu lassen. Wer sich einfach nur an der

frischen Luft bewegen will oder mit seinen Gästen etwas unternehmen möchte, kann dies auch mit einem Spaziergang durch den Schlosspark mit einem Rundgang durch die weihnachtlich geschmückte Altstadt verbinden und vielleicht auch einen Besuch im Heimatmuseum einplanen oder an einer Schlossführung teilnehmen. Eine entspannte Vorweihnachtszeit und ein gemütliches Weihnachtsfest wünschen die Mitglieder des Altstadtfördervereins Wächtersbach.



Hessische-Einzelmeisterschaft der Altersklasse U15 in Petersberg Leo mit Platz drei bei der Hessischen Einzelmeisterschaft

Wächtersbach. Nach zwei Jahren war es endlich wieder soweit für die JCW-Kämpfer Marlon Peetz und Leo Sabinarz. Sie konnten endlich wieder einmal auf der Matte stehen und sich mit anderen Kämpfern messen. Und dies auch gleich noch auf einer Hessenmeisterschaft. Am Vormittag ging es los mit Leo Sabinarz. Leo war in seiner Gewichtsklasse (-34kg) mit drei anderen Kämpfern und hatte somit drei Kämpfe zu bestreiten. Er konnte den ersten Kampf souverän mit einem Konter gewinnen und sorgte damit gleich für einen erfolgreichen Auftakt nach knapp zwei Jahren Coronapause. Seinen zweiten Kampf verlor er leider, da sein Gegner ihn mit einem Taniotoshi auf den Rücken warf. Auch der dritte und letzte Kampf ging leider verloren. Aber aufgrund von den anderen Kampfergebnissen musste Leo noch in zwei Entscheidungskämpfe um Platz 3. Den ersten Entscheidungskampf konnte er nach gerade einmal 18 Sekunden durch einen wunder-

schönen Tani-otoshi beenden. Seinen zweiten Kampf bestritt Leo bis in den Golden Score, in dem er sich nach insgesamt vier Minuten und 20 Sekunden Kampfzeit leider geschlagen geben musste. Am Ende sprang trotzdem ein toller 3. Platz für Leo Sabinarz heraus. Als nächstes ging dann Marlon Peetz an den Start. Er fand sich in einem Pool von zehn Kämpfern wieder und bestritt seinen ersten Kampf gegen einen Starter von Kim Chi Wiesbaden. Da er diesen leider verlor und im Doppel-KO gekämpft wurde, ging es dann für Marlon nur noch in der Trostrunde weiter. In diesem Kampf musste Marlon gegen den Rimbacher Starter der Gewichtsklasse ran. Auch hier zog er leider aufgrund kleinerer Individualfehler den Kürzeren und schied damit leider aus. Weitere Informationen zum Schnupperkurs, Judo- und Ju-Jitsu-Sport finden Interessierte auf der Homepage unter www.jc-waechtersbach.de



Stadtverordnetenvorsteher auf ungewohntem Terrain

Gelnhausen / Wächtersbach. Kürzlich trafen sich die Stadtverordnetenvorsteher von Gelnhausen und Wächtersbach, Dr. Peter Tauber (CDU) und Jan Volkmann (Freie Wächter), auf ungewohntem Terrain: Bei der Bundeswehr-Übung „Green Griffin 21“ organisierten sie die Öffentlichkeitsarbeit in Form von Besucher- und Presse tagen. Am Ende der Übung wartete noch ein besonderer Moment. Dr. Peter Tauber leistete während der Übung einen zweiwöchigen Dienst als „Hauptmann der Reserve“. Er konzentrierte sich als Mitglied des „Besucherbüros“ auf die Begleitung von Bundes- und Landespolitikern sowie hochrangigen Militärs. Volkmann betreute als Pressesprecher der „Division Schnelle Kräfte“ die Medienvertreter. Gemeinsam waren sie in der Immelmann-Kaserne im niedersächsischen Celle stationiert, von wo aus sie unterschiedliche Veranstaltungen an den Übungs-

orten in Kliezt, Altengrabow (beides Sachsen-Anhalt) oder Lehnin (Brandenburg) durchführten. „Mit der Übung ‘Green Griffin 21‘ stärkte die Division Schnelle Kräfte aus Stadtallendorf ihre Fähigkeiten in der Landes- und Bündnisverteidigung.“, erklärte Pressesprecher Volkmann den Inhalt der Übung. Insgesamt nahmen rund 2.500 Soldaten aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Rumänien und den USA teil. Die Übungsteilnehmer erfüllten ihre Kampf- und logistischen Aufträge an insgesamt acht Orten. An der Übung waren rund 450 Fahrzeuge und 30 Helikopter beteiligt. Zum Abschluss der Übung warteten noch zwei besondere Momente auf Peter Tauber. Der ehemalige Staatssekretär im Bundesverteidigungsministerium wurde zunächst vor der Übungstruppe vom „Hauptmann der Reserve“ zum „Major der Reserve“ befördert, bevor er einen Tag später mit einer Serenade im Berliner Verteidigungsministerium für seine Verdienste als Staatssekretär gewürdigt und verabschiedet wurde. Die Ehrung wurde von der Verteidigungsministerin, Annegret Kramp-Karrenbauer, persönlich vollzogen. Tauber erklärte abschließend: „Das war ein bewegender Moment. Ich werde meine Zeit im Ministerium in bester Erinnerung behalten. Es war großartig, hier für Deutschland zu arbeiten.“

Frohe Weihnachten
und für das neue
Jahr alles Gute!



LVM-Versicherungsagentur
Klemens Frühwacht
Gelnhäuser Straße 28
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 5544
fruehwacht.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Meisterbetrieb
Christian Nix
Garten- und
Landschaftsbau



Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenu
Tel. 0170-23 16 076





„Essen für Alle“ aus Wächtersbach freut sich über 280 Globus Spendentüten

Wächtersbach. Fast schon Tradition hat sie inzwischen, die Spendentütenaktion von „Essen für Alle“ und dem Globus Markt in Wächtersbach. Etliche Wochen vor Weihnachten setzen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wächtersbacher Hilfsorganisation mit der Marketingabteilung des Marktes zusammen, um die Zusammenstellung der Lebensmittel zu planen die in diesem Jahr in die Tüte gepackt werden sollen. Natürlich hat auch in diesem Bereich Corona seine Herausforderungen bereithalten. Die Warenbeschaffung musste noch frühzeitiger geplant werden als in normalen Jahren damit pünktlich zum großen Taschenpacken auch alle Produkte rechtzeitig bereitstanden.

„Wir hatten außerdem natürlich das Problem, das viele Ehrenamtliche aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen in diesem Jahr etwas zurückhaltend mit Aktionen außerhalb unserer Ausgabestation waren“ berichtet Heike Horn, Gemeinsekretärin der evangelischen Kirchengemeinde. „Auf die Spendenaktion hätten wir allerdings nicht gerne verzichtet, da es für uns natürlich eine besondere Freude ist so vielen Menschen eine Lebensmitteltasche übergeben zu können aus der sie mehrere

Essen zubereiten können, das hilft vielen etwas einfacher durch den Monat zu kommen, wenn das Geld knapp ist. Gemeinsam haben wir es aber auch in diesem Jahr wieder geschafft und wir möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Globus Kunden bedanken die eine Tasche gekauft und gespendet habe, diese Spende kommt zu 100 Prozent bei den Bedürftigen an“, sagt Frau Horn.

Essen für Alle wird auch im kommenden Jahr Bedürftige aus der Region nach Kräften unterstützen und freut sich natürlich über jeden der dabei mitmachen möchte.



Lebenszyklus des Eiskristalls

Glitzernde Eiskristalle, die sich nachts am Fenster ausbreiten. Erst ein einzelner... doch es kommen immer mehr hinzu. Unscheinbar sitzen sie da, beobachten das Innere eines jeden Hauses. Ob sie sich ihrer Vergänglichkeit bewusst sind?

Am Morgen, wenn die Sonne aufgeht, glitzern und schimmern sie in den schönsten Farben, man muss nur ganz genau hinschauen. Doch irgendwann – wenn die Sonne stärker wird – vergeht ihre Schönheit. Sie schmelzen, laufen am Fenster herunter, laufen davon.

Aber sie werden wiedergeboren, wenn die Nacht kalt genug ist. Dann wachsen sie wieder am Fenster empor. Solange, bis die Kälte nicht mehr stark genug ist. Dann versiegt ihre Schönheit.

(Copyright: Verena Kohler)

Mobile Physiotherapie
Anke Körner
wünscht Ihnen und Ihren Familien ein entspanntes Weihnachtsfest und einen guten stressfreien Start ins Neue Jahr!

Anke Körner
Tel.: 0 60 53-706 93 19
0151 - 59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei

Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

generf Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-DESIGN
QUALITY DESIGN

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

Der **Ambulante Pflegedienst Wächtersbach des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e. V.**

Wir gratulieren unseren Patientinnen:

Frau Roswitha Grob und Frau Anita Winter

die im Monat November 2021 Geburtstag feierten recht herzlich und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute.

Es grüßt das Team unter der Leitung von Daniela Hämel.

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.generf.de

Kehm & Blunda
PartGmbH

Rechtsanwalt
Thorsten Kehm
und
Steuerberater
Fernando Blunda

Poststr. 22
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-61500
Fax: 06053-615015
info@kehm-blunda.de · www.kehm-blunda.de

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden & Bekannten ein frohliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Der Zimtstern

*So nussig knackig und doch weich,
so süßlich und auch herb zugleich.
Hast du erst einmal abgebissen,
ist völlig egal jedes schlechte Gewissen.
Der komplette Keks verschwindet im Schlund,
und der nächste ist bereits auf dem Weg zum Mund!*

(Copyright: Verena Kohler)



Ein Wächtersbacher packt im Ahrtal an

Wächtersbach. Vor fünf Monaten brach eine Flutkatastrophe über das Ahrtal und die Stadt Bad Neuenahr herein. Der Wächtersbacher Stefan Wirsing – bekannt durch seinen Einsatz für die Seenotretter der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger – war persönlich betroffen: Eine Freundin der Familie hat die Flut erwischt. Er und sein Nachbar brachen spontan auf, um in den ersten Tagen Schlamm und Unrat aus verschiedenen Kellern herauszuschaffen und erste Reparaturen vorzunehmen. Seitdem war Wirsing mehrfach vor Ort. Am vergangenen Wochenende fuhr der Helfer erneut ins Ahrtal. Er hatte sich vorgenommen, Heizlüfter und Raumtrockner zu installieren, um die Häuser wenigstens notdürftig wieder bewohnbar zu machen. Wirsing sagt: „Die Häuser, ja, die ganze Stadt, das alles gleicht Rohbauten, die von Men-

schen bewohnt werden.“ In manchen Straßenzügen gibt es zwar wieder Strom. Aber die gesamte Infrastruktur sei extrem beschädigt – oder ganz zerstört. Wirsing weiter: „*Ein großes Hemmnis, und das habe ich in vielen Gesprächen erfahren dürfen, ist die Bürokratie und die Komplexität der auszufüllenden Anträge und Formulare. Die Menschen vor Ort brauchen handfeste Hilfe von Handwerkern und Helfern, vor allem aber auch persönliche Unterstützung.*“ Der Wächtersbacher Helfer verspricht: „*Ich werde auch im kommenden Jahr wieder dort sein, um zu helfen – und um zu tun, was ich eben tun kann.*“ Er bedankt sich in diesem Zusammenhang auch bei seinen eigenen Unterstützern: Heiko Jahn vom Altstadtladen in Wächtersbach und Andrea Euler aus der Altstadtbuchhandlung Dichtung & Wahrheit.



Urlaub und Angeigenschluss

Ja, auch wir, das Team aus dem Verkehrsbüro, brauchen mal eine kleine Erholung :)

Das Büro ist von Freitag, 17. Dezember, bis Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen. Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 8. Januar 2022 - Ausgabe 1/2022
Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte ist Montag, 3. Januar, 10 Uhr!

Bitte beachten!

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr



ei Gude mir siri's!

Wir wünschen Ihnen ein harmonisches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

KREIM SCHAUERMANN

Zimmerer Dachdecker Restaurator Spengler

Am Lindich 6 · 36355 Grebenhain · Tel. 06644 / 7735 www.kreim-holzbau.de



Der Vorstand des Landschaftspflegeverbandes und die Autorinnen, von links: Fritz Dänner, Maren Nowak, Klaus Schejna, Monika Peukert, Astrid Fugger, Mascha Werth, Barbara Fiselius und Mark Trageser.

Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e.V.: Neue Broschüre „Wildobst“

Main-Kinzig-Kreis. In der gerade erschienenen Broschüre „WildOBST... mehr Vielfalt auf Streuobstwiesen“ präsentieren die Autorinnen Wildobst oder züchterisch wenig bearbeitete Obstarten. Die beschriebenen Wildobststarten wurden insbeson-

dere hinsichtlich ihrer Verwendung auf Streuobstwiesen ausgewählt. Durch die ergänzende Pflanzung von Wildobst wird die Biodiversität gesteigert. Die Wildobststarten bereichern die Obstwiese durch ihren hohen ökologischen Wert für die heimische Tierwelt sowie durch

vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Außerdem sind die Pflanzen üblicherweise robust und pflegeleicht. „Viele Wildobststarten sind eine gesunde Ergänzung der Ernährung und heimisches ‚Superfood‘ für den Menschen“, versichern die Expertinnen.

Neben dem kulinarischen und ökologischen Wert erhalten Wildobststarten eine zusätzliche Bedeutung als Gehölze, die deutlich pflegeleichter und robuster sind als die Kulturobstbäume. In der heutigen Zeit haben viele Menschen nicht mehr so viel Zeit für die Pflege ihrer Streuobstwiesen sowie die Ernte und Nutzung des Obstes. Zudem wird die Pflege aufgrund der Änderung der klimatischen Bedingungen (insbesondere Trockenheit und Hitze) erschwert. „Hier kann Wildobst eine gute Ergänzung des Sortenspektrums sein“, ist Barbara Fiselius, Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes überzeugt. Zudem tolerieren viele Wildobststarten beziehungsweise deren essbare Züchtungen die sich verändernden Klimabedingungen deutlich besser als gezüchtete Kulturformen.

Das Druckwerk enthält einen allgemeinen Teil mit Angaben zur Ergänzung und Verwendung von Wildobst in den Streuobstwiesen sowie generelle Hinweise zu Pflege und Erziehung.

Es folgen 26 ausführliche Artenporträts, die neben aussagekräftigem Bildmaterial und Zeichnungen eine Beschreibung des Aussehens der verschiedenen Pflanzenteile sowie Angaben zu den benötigten Eigenschaften des Standortes, zur Baumgesundheit, spezifische Besonderheiten zur Pflege und zur möglichen Verwendung enthalten. Zudem wird eine Auswahl an Bezugsquellen aufgeführt.

Die Broschüre wurde mit finanzieller Unterstützung der Stiftung Hessischer Naturschutz erstellt. Sie ist erhältlich beim Landschaftspflegeverband MKK e.V., Georg Hartmannstraße 5 - 7, 63637 Jossgrund und kann per E-Mail an info@lpv-mkk.de oder unter der Telefonnummer 06059 906688 angefordert werden.

Zutaten:

- 325 g Mehl
- 150 g Zucker
- 100 g Speisestärke
- 1 Pck. Vanillezucker
- 200 g Butter
- 1 Ei

optional:
Schokolade, Zuckerperlen,
Zuckerschrift, etc.
zum Verzieren

Rezeptideen - Zu Weihnachten!

Schnelle und einfache Butter-Plätzchen

Den Ofen (Umluft) auf 200°C vorheizen.

Den Zucker, die Speisestärke, das Mehl und den Vanillezucker vermischen.

Die Butter in kleinen Stücken dazugeben (oder kurz in der Mikrowelle erwärmen), das Ei hinzufügen.

Alles gut mit den Knethaken durchkneten.

Nun geben wir den Teig auf unsere Arbeitsplatte und kneten ihn kräftig mit den Händen durch, bis er nicht mehr klebrig ist und sich gut ausrollen lässt.

Den Teig ausrollen (etwas Mehl darunter geben). Mit den gewünschten Förmchen ausstechen und auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech legen (etwas Abstand zwischen den einzelnen Plätzchen lassen).

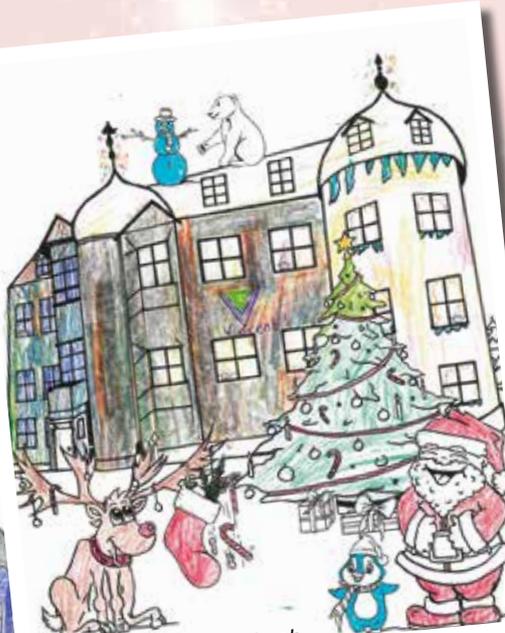
Je nach Dicke des Teigs 8 bis 12 Minuten, bei 200 °C backen. (Bis sie die gewünschte Bräune erreicht haben!)

Wer möchte, kann sie natürlich auch noch verzieren... ich mag sie aber lieber so ;)

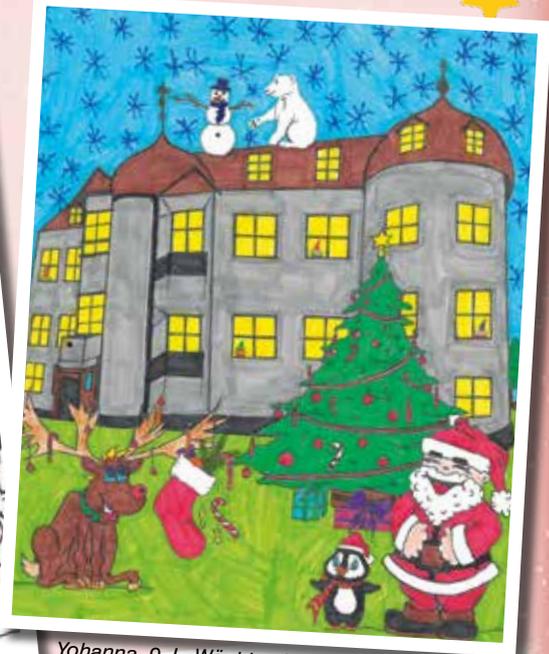


Unsere Nikolaus-Aktion war ein voller Erfolg!

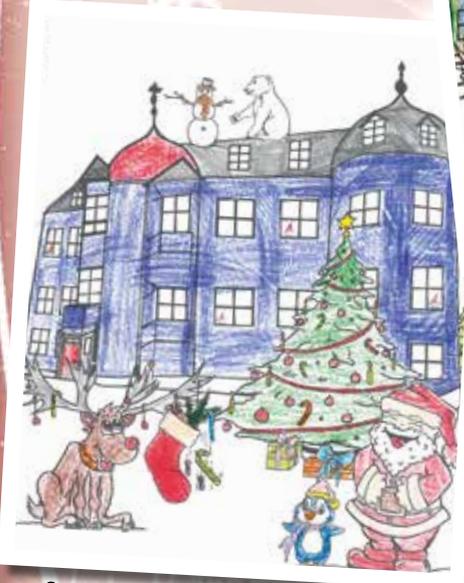
Wächtersbach. Es haben ca. 100 Kinder mitgemacht, weit mehr als wir erwartet hatten. Daher haben wir uns entschlossen, der Aktion hier nochmal ein bisschen mehr Raum zu geben, als eigentlich geplant. Die Kids konnten sich aus einer vergangenen Ausgabe ein Ausmalbild heraustrennen oder kopieren und dann ausmalen. Wir haben uns sehr darüber gefreut! Alle Werke sind noch vor Weihnachten auf Facebook zu betrachten!



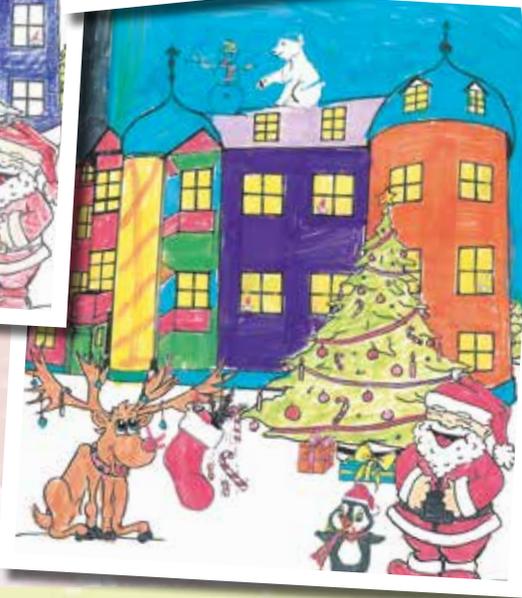
Vincent, 8 J., Wächtersbach



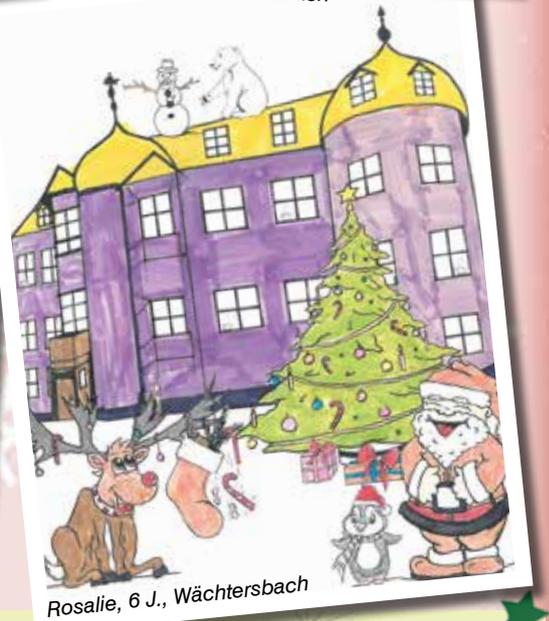
Yohana, 9 J., Wächtersbach



Sophia, 7 J., Aufenau



Lukas, 6 J., Wächtersbach



Rosalie, 6 J., Wächtersbach

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



**Maurermeister
- Herbert Forst -**




Ausführung von:
Maurer-, Abbruch- und Betonarbeiten
sowie Pflaster- und Natursteinarbeiten
Brückenaauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefon (0 60 53) 49 83 • Fax 70 09 10 • Mobil 01 73/3 27 42 07

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT



... denn hier sind die Fachleute!

**MED. FUSSPFLEGE
ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WASCHE-BADEMODEN**

**Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING**

**Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52 - 29 20
Fax 0 60 52 - 63 99**

Geschäftszeiten: 9.00 - 12.30 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 9.00 - 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche
**Adventszeit, Frohe Festtage und für das
 Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg,**
 verbunden mit dem Dank
 für das entgegengebrachte Vertrauen
 und die angenehme Zusammenarbeit.

Ihr Getränkehandel und Zeltvermietung Peter Lach

PETER LACH

Ihr freundlicher
GETRÄNKE - PARTNER
 aus dem Freigericht!

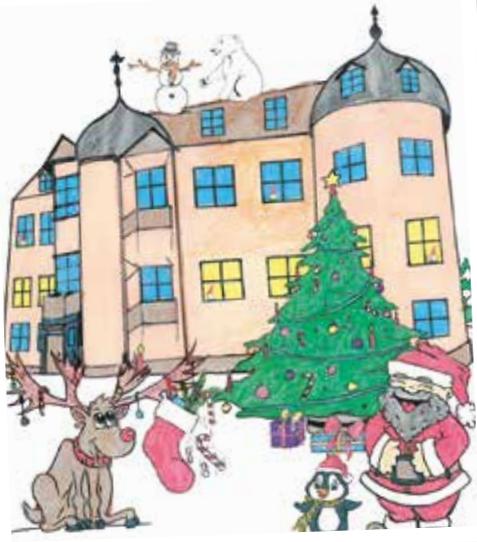
Hauptstraße 4 a
 63579 Freigericht
 Tel.: 0 60 55-76 10
 Fax: 0 60 55-90 00 78
 Mobil: 0171-770 32 68
 getraenke.lach@t-online.de

Verkauf - Ersatzteildienst - Werkstatt

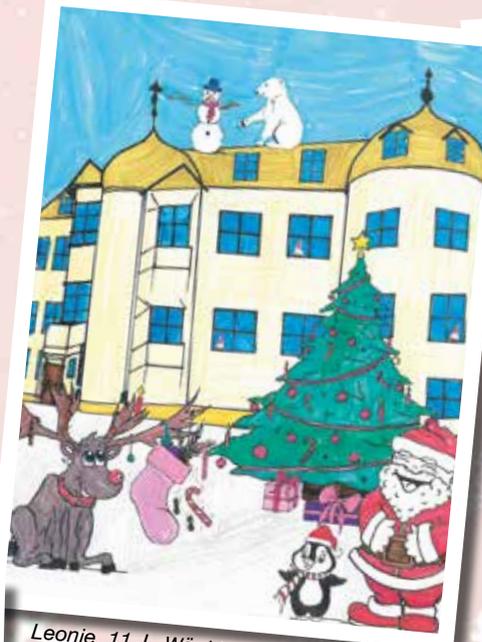
ECKERT Motorgeräte

**Frohe Weihnachten
 und ein glückliches, gesundes,
 neues Jahr wünschen wir
 unseren Kunden, allen Freunden
 und Bekannten.**

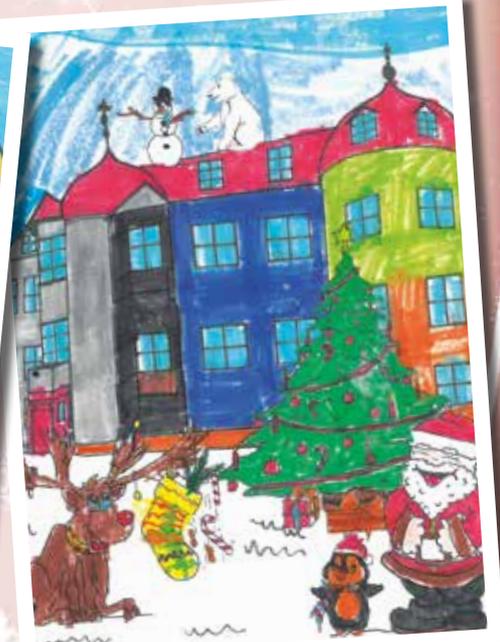
Töpferstr. 3 · 63607 Wittgenborn · Tel.: 0 60 53-61 450
 info@eckert-motorgeraete.de · www.eckert-motorgeraete.de
 Wir machen Weihnachtsferien vom 21. 12. 20 bis 10. 1. 21



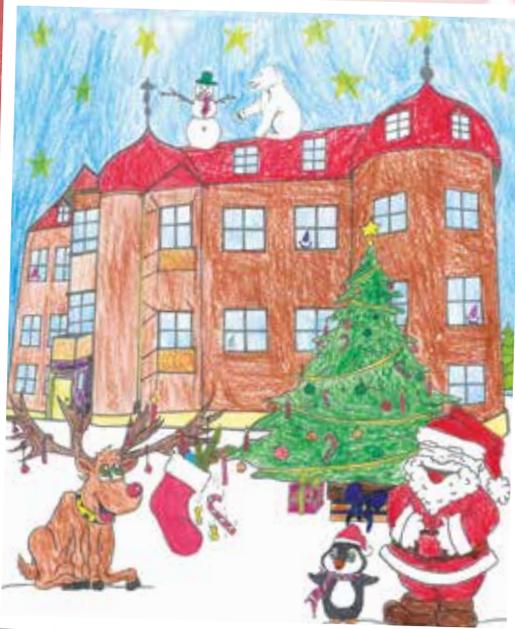
Luisa, 10 J., Aufenau



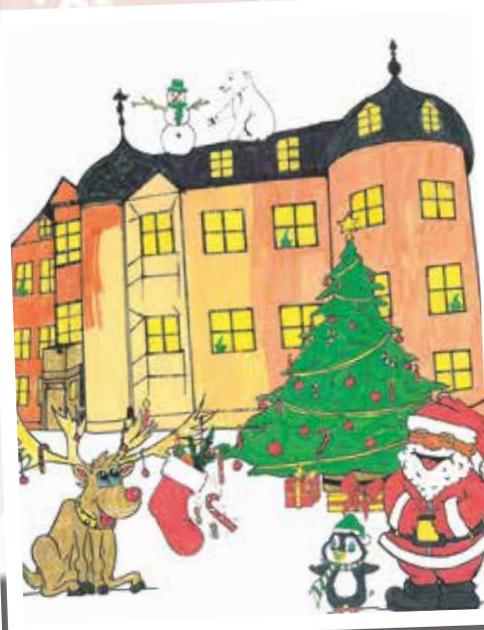
Leonie, 11 J., Wächtersbach



Jacob, 6 J., Wächtersbach



Ana, 9 J., Wächtersbach (beide Bilder oben und unten)



Franziska, 9 J., Wittgenborn



Eliana, 11 J., Wächtersbach



Zum 5. Mal den Altstadtpreis verliehen

Wächtersbach. Bereits zum fünften Mal hat der Altstadtförderverein Wächtersbach am Sonntag, 7. November, den Altstadtpreis verliehen. Auch im Jahr 2021 gibt es vier Preisträger. Alle vier Objekte befinden sich in der Wächtersbacher Altstadt: Untertor 2 (André Kolb), Obertor 27 (Christian und Karin Wirsing), Bachstraße 21 (Jörg Stein) und das alte Rathaus am Marktplatz 12, in dem sich heute das Heimatmuseum befindet (Thomas Janik für den Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach und Erster Stadtrat Günter Höhn für die Stadt Wächtersbach). Die Preisverleihung wurde von Norbert Eckert mit Gitarre und Gesang musikalisch umrahmt.

Wie Vorsitzende Enesa Aumüller im Namen des Altstadtfördervereins vorausschickte, wolle der Verein das persönliche Engagement der Preisträger bei der Erhaltung und Sanierung von vier Kulturdenkmälern in der Altstadt würdigen. „Damit wollen wir uns bei unseren Preisträgern bedanken und vor allem jungen Familien Mut machen, selbst ein denkmalgeschütztes Haus zu erwerben, und für sich und ihre Familien ein wohnliches Zuhause in der Altstadt zu erschaffen - und damit auf ganz natürliche Weise die Altstadt von innen heraus zu beleben und ein Stück Kulturgut für die Nachwelt zu erhalten“, so Enesa Aumüller in ihrer Laudatio. Das Besondere an der Altstadt seien nicht nur die denkmalgeschützten Häuser, sondern auch die Altstadtkultur, die Regeln des Zusammenlebens in der Altstadt, das Miteinander. „Früher wurden die Altsstadthäuser über viele Generationen von derselben Familie bewohnt, man kannte sich beim Namen, man tauschte sich aus, man unterstützte sich gegenseitig und blieb immer in Kontakt“, so die Vorsitzende weiter. „In der heutigen Zeit wo alles schnelllebig

geworden ist und nichts mehr Bestand hat, die Hauseigentümer oft wechseln und manche Häuser nur noch Mietobjekte sind, zerfällt die einst gefestigte und über viele Jahrzehnte gewachsene Altstadtkultur.“ Ein Ziel des Altstadtfördervereins sei es, „die Altstadt von innen heraus liebevoll und einfühlsam zu beleben und das Miteinander in der Altstadt zu stärken. Wir wollen gemeinsam mit unseren Veranstaltungen unter Einbeziehung der Altstadtbewohner, Geschäftsleute und Vereine zu einer neuen Altstadtkultur und einem neuen Miteinander finden.“ Der Altstadtpreis ist laut Enesa Aumüller eine vom Gründungsmitglied Franz Aumüller entworfene und von Gerd Hausen gefertigte Keramikachel, mit dem Vereinslogo und der entsprechenden Jahreszahl. Diese kann außen an der Hauswand befestigt werden. In diesem Jahr wurde der Preis von der Firma Aumüller-Immobilien gesponsert, denn ihr liege die Altstadt am Herzen, so Enesa Aumüller. Der Altstadtförderverein verleihe diesen Altstadtpreis an Hauseigentümer für das persönliche Engagement bei der Sanierung/Restaurierung von Einzelkulturdenkmälern, bei der Sanierung/Restaurierung von ensemblesgeschützten Häusern, die durch den Rückbau von Verschandelungen verschönert werden und bei der Erhaltung von Kulturdenkmälern. „Über eine lange Zeit waren die Altsstadthäuser leider nicht geschützt, dadurch ging viel alte Bausubstanz verloren. Deswegen ist es richtig und wichtig, die erhaltenswerten Bauten zu kategorisieren und unter Denkmalschutz zu stellen“, stellte Enesa Aumüller fest und fragte: „Wie aber können wir unser Kulturgut schützen, ohne die Altstadt zu konservieren? Wie kann sich die Altstadt weiterentwickeln, ohne dabei den Altbestand zu zerstören?“ Die Vorsitzende

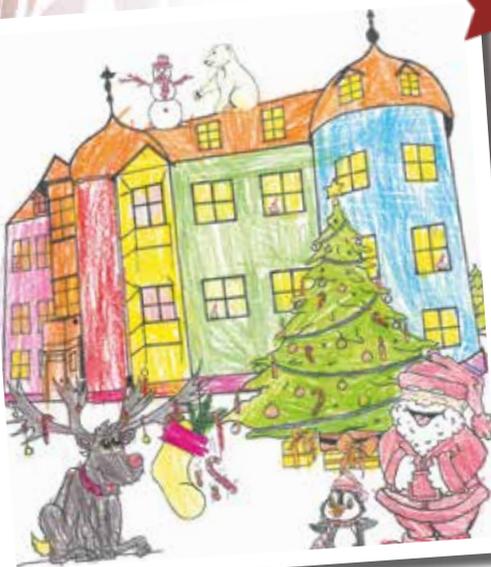
beantwortete diese Fragen selbst: „Attraktiven Wohnraum und gewinnbringende Gewerbeflächen in der Altstadt zu erschaffen, bedeutet, in die geschützte Außenhülle großzügig geschnittene, helle Räume zu integrieren und diese unter Einbeziehung und Erhaltung aller historischen Details, und in Absprache mit dem Denkmalamt modern auszustatten.“

Das erste ausgezeichnete Objekt des Jahres 2021 ist das Anwesen Untertor 2. Dieses ehemalige Wächterhaus wurde 1669 erbaut. Es stand vor dem Untertor, das Mitte des 19. Jahrhunderts niedergelegt wurde. Das Erdgeschoss des zweigeschossigen Gebäudes in markanter Lage wird seit Generationen gewerblich genutzt. Es ist das Elternhaus von André Kolb und befindet sich bereits seit mehreren Generationen im Familienbesitz. Im Erdgeschoss befindet sich eine Kartusche mit der Inschrift: „Wächter am Bach“, darüber das Ysenburger Wappen und die Inschrift: „Renoviert durch Isaac Weisgerber, Andres Weber ist der Bürgermeister. Wächtersbach 1742.“ An André Kolb richtete Enesa Aumüller einige Fragen. Der Hauseigentümer erinnerte sich, dass sein Großvater Heinrich Kolb dieses Haus erworben habe, er habe darin sein Friseurgeschäft betrieben. Er selbst arbeite darin als Finanz- und Vermögensberater. Er habe das Haus komplett kernsaniert, und bis auf ein paar gebrochene Deckenbalken sei eigentlich alles in Ordnung gewesen. Nach seiner Einschätzung habe der Einzelhandel in der Wächtersbacher Altstadt kaum noch eine Chance – wohl aber Dienstleistungen. Und der Altstadt komme zugute, „dass die Altsstadthäuser relativ preiswert sind“.

Danach nahmen Christian und Karin Wirsing ihren Preis in Empfang.

Ihnen gehört das Haus Obertor 27, das 1734 als Gemeindehaus erbaut um 1774 zum Pfrörtnerhaus für das obere Stadttor umgebaut wurde. 1980 wechselte dieses ehemalige Pfrörtnerhäuschen letztmalig den Besitzer und wird seither von den heutigen Hauseigentümern liebevoll gepflegt. Christian Wirsing ist ein gebürtiger Wächtersbacher. Als junger Mann arbeitete er in Hanau und lernte dort auch seine Frau kennen, wie Enesa Aumüller schilderte. 1972 kehrte er mit seiner Frau und zwei Kindern nach Wächtersbach zurück. Damals wohnte die Familie noch über dem ehemaligen Marstall. 1980 erwarb sie das Objekt Obertor 27. „Es gab viel in diesem Haus zu tun, das kostete viel Arbeit und Kraft“, schilderte Christian Wirsing. Er habe eine Forellenzucht als Hobby betrieben und auf dem Wächtersbacher Wochenmarkt verkauft. Karin Wirsing, die lange Zeit beim ehemaligen Tegut-Markt (Lebeau) gearbeitet hatte, sagte: „Wir fühlen uns wohl hier. Allerdings war das Miteinander der Nachbarn früher besser.“

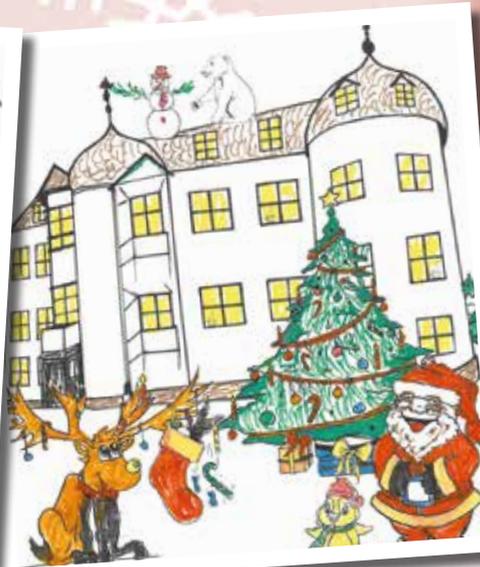
Der dritte Preisträger wurde ebenfalls in die Altstadt hineingeboren: Jörg Stein. Sein Haus in der Bachstraße 21 befindet sich seit vielen Generationen im Familienbesitz, darin befand sich lange Zeit das Gasthaus Zum Stein. In dem Haus wurde 1537 das erste Hospital Wächtersbachs gegründet. Else und Kunz Rumolt stifteten dazu ihr Haus, ihren Hof und das zugehörige Land. Graf Anton unterstützte die Einrichtung mit Kapital und Naturalien. 1560 wurde ein neues Gebäude für das Hospital errichtet. Nach dem Tod Graf Antons wurde das Hospital 1582 als Amtshaus genutzt. Das zweigeschossige Fachwerkbauwerk wechselte noch mehrmals den Besitzer und den Verwendungszweck. Heute wird



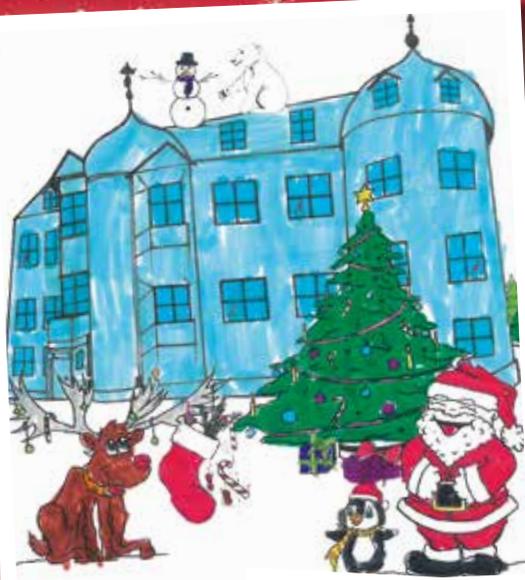
Eliana, 7 J., Leisenwald



Helena, 7 J., Hailer-Meerholz



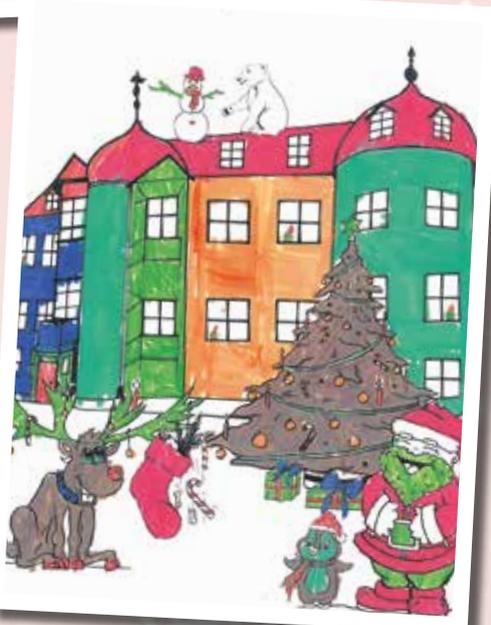
Amira, 13 J., Wächtersbach



Amelie, 8 J., Aufenau



David, 8 J.,
Wächtersbach



TEXTILDROUCK

T-Shirts + Jacken + Sweat-Shirts
Sportbekleidung + Mund-Nasen-Bedeckung



Bei uns bekommen Sie
Ihr individuell bedrucktes
T-Shirt, Sweat-Shirt,
Jacke und vieles mehr!



P.A.L. music factory

Schloß 8 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-700354
kontakt@palmusicfactory.de

das Haus ausschließlich als Wohnhaus genutzt. Ein Nebengebäude dient als Bürofläche. Ein weiteres Gebäude wurde erst vor kurzem an der Stelle der ehemaligen Scheune neu erbaut. In diesem Nebengebäude hat Jörg Stein auch sein Raumausstatter-Geschäft angesiedelt. Zuvor hatte er sein Elternhaus aufwendig saniert und modernisiert. 1875, berichtete Jörg Stein, habe sein Ur-Ur-Ur-Großvater Heinrich Stein dieses Anwesen gekauft. Er sei quasi in der Altstadt aufgewachsen. Ihm gehöre das Haus seit sechs Jahren. Der Renovierungsaufwand sei überschaubar gewesen, allerdings mussten das Baumt und die Denkmalschutzbehörde den Umbau der Scheune genehmigen. Auch die Beantragung der Fördermittel aus dem Programm „Neues Leben im Stadtkern – Lokale Ökonomie Wächtersbach“ sei sehr aufwendig gewesen. Aber nun sei alles fertig.

Bei dem letzten Objekt, dem spätgotischen Rathaus aus dem Jahre 1495, in dem das Heimatmuseum untergebracht ist, gibt es gleich

zwei Preisträger: die Stadt Wächtersbach als Eigentümer und den Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach als Nutzer. Das 1523 als „Born- und Kauffhaus“ bezeichnete Kommunalgebäude wurde, wie im Mittelalter üblich, als Solitär auf dem Marktplatz gestellt, inzwischen hat sich dort ein Häuserblock entwickelt. 1927 zog die Stadtverwaltung in das historische Postgebäude am Lindenplatz, das später wegen einem Parkplatz abgerissen wurde. Seit 1968 dient „das alte Rathaus“ als Heimatmuseum Wächtersbach. Bis ins 19. Jahrhundert fungierte das Untergeschoss auch als Markthalle, und auch die Feuerwehrspritze und der Leichenwagen waren darin untergebracht. Auffällig ist der außen angebrachte ehemalige Pranger, ein an zwei Ketten in der Wand verankerter Halsring. Enesa Aumüller überreichte den Preis stellvertretend an den Ersten Stadtrat Günter Höhn und Thomas Janik vom Heimat- und Geschichtsverein. Dieser Verein betreue nicht nur das Heimatmuseum, sondern bringe auch den Besuchern bei Altstadt- und Schlossführungen

die Geschichte Wächtersbachs näher. „Er trägt damit auch zu unserer Altstadtbelebung bei“, so Enesa Aumüller. Im Türsturz des alten Rathauses stehen drei Jahreszahlen, nämlich das Baujahr und die zwei Umbaujahre 1610 und 1865. Thomas Janik berichtete, dass im Heimatmuseum jetzt auch die Sammlung von Waechtersbacher Keramik untergebracht sei. „Der Dachboden und der Keller sind voll“, schilderte Thomas Janik. „250 Umzugskartons voll Keramik stehen noch in Neudorf.“ Und mit der heutigen Preisverleihung schließe sich der Kreis. Heute erhalte das alte Rathaus den Altstadt-

preis. Das vierte Rathaus der Stadt, das Schloss, habe diesen Preis ja bereits im Jahr 2020 erhalten. Der Erste Stadtrat Günter Höhn gratulierte den Preisträgern im Namen der städtischen Gremien und lobte das Engagement. „Werte zu schaffen ist das eine, Werte zu erhalten ist eine höherwertige Aufgabe.“

Jetzt stehe die Stadt noch vor der Herausforderung, das Schlossgelände instand zu halten und neuen Wohnraum zu schaffen. Günter Höhn lobte auch den Verein: „Der Altstadtförderverein ist eine treibende Kraft für die Erhaltung der Altstadt.“



Die Collage zeigt (von links) André Kolb, Enesa Aumüller, Thomas Janik, Günter Höhn, Jörg Stein, Karin und Christian Wirsing sowie Norbert Eckert, der die Feierstunde musikalisch bereicherte. Fotocollage: Altstadtförderverein/Schäfer

Reni's Basteltipp

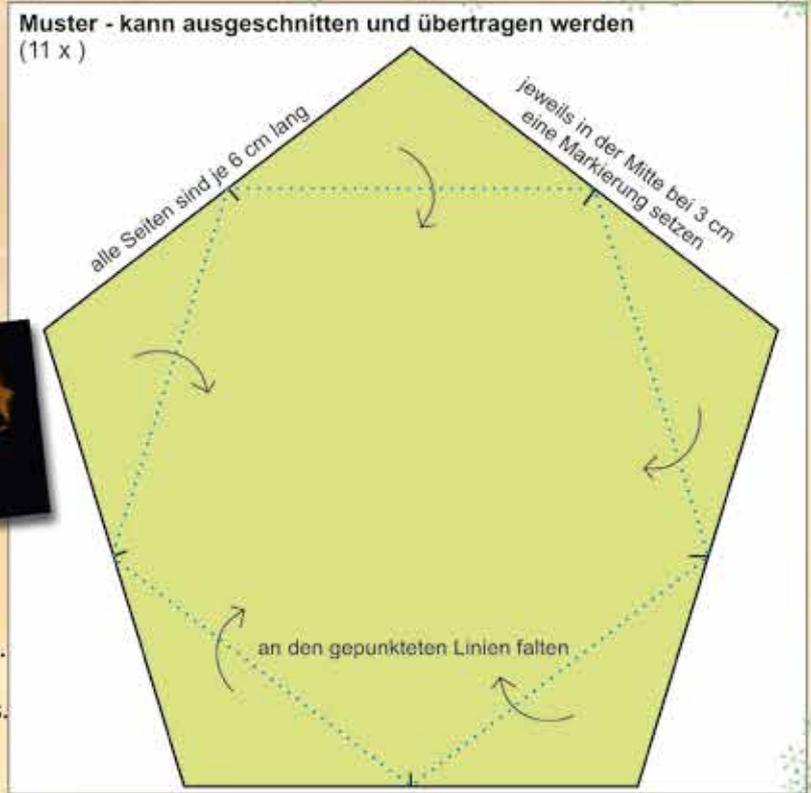
Sternen-Windlicht

Wir benötigen:

2 Blatt Papier DIN A4 (einfarbig / Musterpapier / etc.)
 es sollte nicht zu fest sein, damit das Licht noch durchscheint, aber auch nicht zu dünn, sonst ist es nicht stabil genug!
 Schere, Kleber, Bleistift, **elektronisches Teelicht**,
 Lineal und ggf. Sachen zum Dekorieren (kann aussen angebracht werden)
 Das fertige Windlicht ist ca. 13 (B) x 11 (H) cm groß.



Muster - kann ausgeschnitten und übertragen werden
 (11 x)



1. Das beiliegende Fünfeck-Muster kann ausgeschnitten und auf das entsprechende Papier übertragen werden (11 x).
2. Pro Seite jeweils die Mitte markieren (bei 3 cm).
3. Von Markierung zu Markierung falten.
4. Eines der 11 Teile wird der Boden des Windlichts.
5. An jedem der 5 Zacken (Klebelaschen) wird ein weiteres Teil angeklebt (eine Lasche wird nach innen und eine nach aussen geklebt).
6. Dann die angrenzenden Laschen verkleben (auch je eine Lasche innen und eine nach aussen).
7. An die obere linke Lasche kommt dann jeweils wieder ein Fünfeck (eine Lasche nach innen kleben und eine aussen).
8. Es sieht erstmal etwas unübersichtlich aus.... jetzt werden alle angrenzenden Laschen verklebt (immer nach dem Prinzip eine Lasche oben und eine unten drunter kleben).
9. Es bleiben noch die 5 oberen Laschen übrig. Diese werden nach innen gefaltet und geklebt. Man kann sie mit Klammern fixieren damit der Kleber trocknet.
10. Die Klammern nach dem Trocknen entfernen und ein elektrisches Teelicht reinstellen. Fertig! Es geht auch eine Lichterkette.



Viel Spaß beim Nachmachen!

Geburtstage und Jubiläen im Januar 2022 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

März, Barbara	Dietrichsberg 56a	01.01.1947	75
Nagelschmidt, Edith	Spessartstraße 48	02.01.1952	70
Döhn, Katrin	Bleichgartenstraße 2	03.01.1952	70
Lohr, Margarete	Vogelsbergstraße 38	04.01.1932	90
Bartelt, Sigrid	Dietrichsberg 37	05.01.1952	70
Klinger, Werner	Lauterbacher Straße 38	07.01.1952	70
Otto, Elvira	Châtilloner Straße 84	08.01.1952	70
Aradom, Hadgu	Gelnhäuser Straße 13a	10.01.1952	70
Adler, Siegfried	Im Ziegelgarten 36	14.01.1947	75
Cipa, Monika	Sudetenstraße 2	16.01.1927	95
Pierz, Elisabeth	Châtilloner Straße 81	17.01.1927	95
Brugger, Gerhard	Im Assmusgarten 6	17.01.1942	80
Zikofsky, Wolfgang	Haitzer Straße 14	19.01.1952	70
Lohr-Mahmoud Ingrid	Vogelsbergstraße 38	21.01.1952	70
Korb, Rosemarie	Schwarzgasse 15	23.01.1947	75
Hummel, Peter	Im Ziegelgarten 44	25.01.1952	70
Deubert, Günter	Bleichgartenstraße 7	27.01.1937	85
Berta, Istvan	Schlierbacher Straße 1	27.01.1952	70

AUFENAU

Hilliger, Wilfried	Festplatzstraße 4	04.01.1952	70
Griesbauer, Ursula	In den Pflanzenländern 27	11.01.1952	70
Kunkel, Karl	Gerhart-Hauptmann-Str. 6	13.01.1947	75
Thurnhofer, Roswitha	Bad Orber Straße 9a	16.01.1947	75
König, Lieselotte	Würzburger Straße 17	16.01.1947	75
Freund, Helmut	Martin-Luther-Straße 54	20.01.1942	80
Becker, Horst	Würzburger Straße 14	24.01.1952	70
Hohmann, Gerda	Leipziger Straße 41	28.01.1937	85
Hicke, Viktor	Struthstraße 2	28.01.1952	70

HESSELDORF

Föllner, Roswitha	Wiesenweg 1	28.01.1952	70
Ünlü, Gülser	Am Holderstrauch 2	29.01.1952	70

LEISENWALD

Wehner, Gerd	Feldstraße 8	06.01.1952	70
Nimrichter, Marga	Feldstraße 7	16.01.1952	70

NEUDORF

Costabile, Vittorio	Turmstraße 1	01.01.1937	85
Hollzan, Harald	Aufenauer Straße 9	06.01.1952	70
Rasch, Dieter	Am Rosengarten 24	18.01.1942	80

WITTGENBORN

Horst, Peter	Burggasse 1	12.01.1937	85
--------------	-------------	------------	----

EHEJUBILARE

Nail und Fatma Bal	Goldene Hochzeit	01.01.1972
Poststraße 33, Innenstadt 50		
Fedor & Charlotte Rogalskich	Eiserne Hochzeit	12.01.1957
Hesseldorfer Straße 19, Innenstadt		
Wladimir und Anna Kornizki	Goldene Hochzeit	12.01.1972
Sophie-Knoth-Straße 8, Wittgenborn		
Ludwig Schuch & Margarete Schuch-Dauth	Goldene Hochzeit	21.01.1972
Wolfsgrabenstraße 23, Innenstadt		



**Friseursalon
- IL FIGARO -
& FIGLIO**

Wir bedanken uns bei unseren treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in diesem ganz besonderen Jahr. Nur so ist es möglich, dass unser Familienbetrieb weiter für Sie da sein kann. Vielen Dank dafür!

Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Das besondere Weihnachtsgeschenk:
Unser Geschenk-Gutschein zu Weihnachten!**

**Der Friseursalon mit italienischem Flair
Friedrich-Wilhelm-Str. 27
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-95 07**



**Unsere Öffnungszeiten:
Di. bis Fr., 9 bis 18 Uhr, Sa., 8 bis 13 Uhr, Mo. Ruhetag**



Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger (gerne auch Schüler ab 13 J.) auf Minijob-Basis für die Wächtersbacher Heimatzeitung alle 14 Tage (Fr./Sa.) für die Innenstadt und Aufenau sowie auch Urlaubsvertretungen.

**Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de**

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt] vielseitig

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

**Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr**



Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes gesundes neues Jahr!

Silke und Heiko Dieckmann

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
www.dieckmann-bestattungen.de

DIECKMANN
Bestattungen

Seit 1948

Trauerdrucksachen

Wir bieten Ihnen eine
individuelle Beratung,
einen schnellen und
flexiblen Druck.

wächtersbach
Verstorbene und Gedenksachen

acht vielseitig

Am Schlossgarten 1 - Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Mit dem Tod eines
geliebten Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die
gemeinsam verbrachte Zeit.



Wir wünschen allen ein friedvolles
Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr
und bedanken uns herzlich
für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schmelz Bestattungen
Birstein/Brachtal

Reinhard und
Kerstin Schmelz
und Mitarbeiter

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Krippenspiel zum Mitmachen an Heiligabend Seid Maria, Engel oder Schaf...

Wächtersbach. Maria sein, ohne einen langen Text auswendig zu lernen, als Engel die Freude verkünden, ohne dafür vorher zu proben – das ist dieses Jahr möglich! Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach feiert am Heiligabend, 24. Dezember, zwei Krippenspiele zum Mitmachen: Um 15 Uhr vor der KGW Halle in Wittgenborn und um 16 Uhr vor dem Schloss in Wächtersbach. Der Posaunenchor unterstützt dabei musikalisch die Kirchengemeinde. „Bei diesen Krippenspielen sind Sie und seid ihr die Darsteller/-innen, ohne dafür vorher üben zu müssen. Wollten Sie schon immer einmal als Erwachsene eine Hirtin spielen? Möchtet ihr gerne mal Josef sein? Schauen Sie, was Sie dafür als Verkleidung anziehen möchten – vielleicht

einen Hut, ein Hirtenstab oder es gibt noch Engelsflügel vom letzten Krippenspiel? Kommen Sie gerne verkleidet! Natürlich sind auch alle herzlich willkommen, die ohne Verkleidung kommen.“ Bei den Krippenspielen wird die Weihnachtsgeschichte erzählt: Die Engel rufen „fürchte dich nicht“ und die Hirten werden mit den Handyklingeltönen geweckt. „Seien Sie einfach dabei und erleben die Weihnachtsgeschichte hautnah mit.“ Die Kirchengemeinde freut sich auf viele kleine und große Besucher/-innen bei den Krippenspielen – ob mit Verkleidung oder ohne! Es gelten die Hygienebestimmungen. Bitte achten sie auf Abstand und, da auch gesungen wird, auch auf eine Maske.

Traueranzeige



**Heike
Roßbau**
* 15. 04. 1958
† 05. 10. 2021

*Du hast gesorgt,
du hast geschafft,
bis dir die Krankheit
nahm die Kraft.
Nun schlaf in Frieden,
ruhe sanft
und hab für alles
lieben Dank.*

Herzlichen Dank

Voller Dankbarkeit wenden wir uns an alle, die mit uns in überwältigender Anteilnahme Abschied genommen haben, mit uns geweint, uns geschrieben und wortlos umarmt haben.

Unser Dank gilt besonders unseren Familien und Verwandten, Heikes Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Herzlichen Dank auch dem Bestattungsinstitut Klein, der lieben Försterin des Friedwaldes und Heikes Cousine Birgit, die die Gedenkfeier zu einem würdigen Abschluss ihres viel zu kurzen Lebens gestalteten.

Was bleibt - ist die Erinnerung.

Es ist ein großer Trost, zu wissen, wie geachtet und geliebt Heike war.

In stiller Trauer
Deine Familie

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirchliche Nachrichten Ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 19. (4. Advent): 16 Uhr: Adventsliedersingen zusammen mit dem Musikzug und dem Posaunenchor im Garten des Musikzuges. **Mittwoch, 22.:** 19 Uhr: Adventsandacht vor der Kirche in Wächtersbach mit der HoneyCrew. **Freitag, 24. (Heiligabend):** 15 Uhr: Krippenspielgottesdienst in Wittgenborn vor der KGW Halle. 16 Uhr: Krippenspielgottesdienst vor dem Schloss in Wächtersbach. 18 Uhr: Christvesper vor dem Schloss in Wächtersbach. 22 Uhr: Christmette vor der Kirche in Wittgenborn. 23 Uhr: Christmette vor dem Schloss in Wächtersbach. **Samstag, 25. (Erster Weihnachtstag):** 15 bis 16.30 Uhr: Wunschliderspiel der Orgel in Wächtersbach. **Sonntag, 26. (Zweiter Weihnachtstag):** 10 Uhr: Zoom Gottesdienst mit Abendmahl (Einwahldaten: <https://kurzelinks.de/2feiertag>).

Meeting-ID: 899 6304 7842, Kenncode: 038702, Telefon-Einwahl: +49 69 3807 9883 oder + 49 69 3807 9884). 15 bis 16.30 Uhr: Wunschliderspiel der Orgel in Wittgenborn. **Freitag, 31. (Altjahresabend):** 18 Uhr: Zoom Gottesdienst: Einwahldaten <https://kurzelinks.de/silvester2021>, Meeting-ID: 867 1609 2005, Kenncode: 619438. Teilnahme per Telefon: +49 69 3807 9884 oder +49 69 5050 0951. **Sonntag, 2. Januar 2022:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 9.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. **Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Die Kirchengemeinde bittet die Aushänge und die Einträge auf der Homepage zu beachten, da sich immer wieder kurzfristige Änderungen ergeben können.**

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 19.: 16 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Brachtquintett des Musikvereins Brachtal und der Verteilung des Friedenslichtes in der Ev. Kirche Spielberg (nach der 2-G Corona Regel. Nachweise vorzeigen). **Heilig Abend, 24.:** 16.30 Uhr: Open-Air Familiengottesdienst vor dem DGH Leisenwald (Masken- und Abstandspflicht). 18 Uhr: Christvesper in der Kirche in Spielberg (nach der 2-G Corona Regel. Nachweise vorzeigen). 22 Uhr: Christmette in der Kirche in Waldensberg (nach der 2-G Corona Regel. Nachweise vorzeigen). **Samstag, 25.:** 10 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Ev. Kirche Spielberg (nach 2-G Corona

na Regel). **Sonntag, 26.:** 18 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in der Ev. Kirche Waldensberg (nach 2-G Corona Regel). **Altjahresabend, 31.:** ab 15 Uhr: offene Kirchen in Spielberg und Waldensberg für stille Einkehr. 17 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Waldensberg (nach 2-G Corona Regel). 18.30 Uhr: Gottesdienst in der Ev. Kirche Spielberg (nach 2-G Corona Regel). **Sonntag, 9. Januar:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg (nach 3-G Corona Regel).

In allen DGHs und Kirchen gilt die Maskentragpflicht. Weitere Informationen erhältlich im Pfarramt: Tel. 06054-9097091.

Kirche des Nazareners

Aufgrund der aktuellen Corona Situation finden in unseren Räumlichkeiten bis aus weiteres KEINE Präsenzveranstaltungen statt. **Mittwochs: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde – diese findet als Telefonkonferenz statt. Nähere Infos auf unserer Webseite: <https://www.waechtersbach-nazarener.de/>** **Samstag: 18 Uhr: Gottesdienst – dieser wird per Livestream übertragen. Nähere Infos auf unserer Webseite: [**bach-nazarener.de/ Mittwoch, 22.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Freitag, 24.:** 16 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandner. **Samstag, 25.:** 18 Uhr: Kein Gottesdienst. **Mittwoch, 29.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Freitag, 31.:** 18 Uhr: Gottesdienst mit Siegfried Albaum. **Samstag, 1. Januar 2022:** 18 Uhr: Kein Gottesdienst. **Mittwoch, 5.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 8.:** 18 Uhr: Gottesdienst.](https://www.waechters-</p></div><div data-bbox=)**

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 19.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 24.:** 14 Uhr: Krippenspiel (in Planung - mit Voranmeldung). 16 Uhr: Krippenspiel (in Planung - mit Voranmeldung). 23 Uhr: Christmette (mit Voranmeldung). **Samstag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt – Weihnachten. **Sonntag, 26.:** 9.30 Uhr: Heilige Messe – Fest der Heiligen Familie (mit Voranmeldung). **Freitag, 31.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum Jahreswechsel.

Sonntag, 2. Januar 2022: 9.30 Uhr: Hochamt. Donnerstag, 6. **18 Uhr:** Hochamt – Erscheinung des Herrn. **Samstag, 8.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 9.:** 9.30 Uhr: Hochamt – Aussendung der Sternsinger.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 19.: 11 Uhr: Heilige Messe – 4. Adventssonntag. **Freitag, 24.:** 16.30 Uhr: Christmette (mit Voranmeldung). **Sonntag, 26.:** 11 Uhr: Heilige Messe - Fest der Heiligen Familie (mit Voranmeldung). **Sonntag, 2. Januar 2022:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 9.:** 11 Uhr: Heilige Messe – Sternsinger-Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.

Die Gottesdienstbesucher sollten die Hinweise auf der Homepage der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt www.katholische-kirche-waechtersbach.de beachten.

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Aufenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 19. (4. Advent): 9.15 Uhr: Gottesdienst in Aufenau; 10.30 Uhr Gottesdienst in Neudorf. **Freitag, 24. (Heiligabend):** 16 Uhr: Neudorf Krippenspiel; 18 Uhr Kassel Christvesper, 23 Uhr Aufenau Christmette. **Samstag, 25. (Erster Feiertag):** 10.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Neudorf. **Sonntag, 26.:** 9.15 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Aufenau, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Kassel. **Freitag,**

31. (Altjahresabend): 17 Uhr: Gottesdienst in Kassel, 18 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. **Samstag, 1. Januar (Neujahr):** 17 Uhr: Gottesdienst in Aufenau. **Sonntag, 9.:** 9.15 Uhr Gottesdienst in Aufenau; 10.30 Uhr Gottesdienst in Kassel. **Die Gottesdienste finden unter den „3G“ Regeln statt. Die Gottesdienste vom 24. bis 26. Dezember können nur mit Voranmeldung unter 06053-1635 oder per mail an pfarramt.aufenau@ekkw.de besucht werden.**

Weihnachtsgottesdienste für zu Hause

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr kommt Weihnachten zu Ihnen nach Hause. Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach hat wieder Gottesdienste für Weihnachten für zu Hause vorbereitet und zusammen mit kleinen Überraschungen verpackt. Wer mag kann die „Weihnachtstüte“ gerne vorab bestellen. Die Kirchengemeinde

liefert die Tüten aus. Zudem sind diese natürlich auch in der Hof- und der Rosenapotheke, dem Altstadtladen und den beiden Kirchen in Wächtersbach und Wittgenborn zu finden. Bestellungen unter 06053-7077802 oder per Mail: gemeindebuero.waechtersbach@ekkw.de



IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG
Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhoof,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO:
Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr.
Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 3. Januar, 10 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 8. Januar 2022.

Der Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins und das Team des Verkehrsbüros wünschen allen Lesern, den Mitgliedern, Inserenten, Freunden und Bekannten

ein frohes
und entspanntes
Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neue Jahr!



wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

lächt vielseitig

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de · www.vgv-waechtersbach.de



Entspannt in die Weihnachtsfeiertage.

Nutzen Sie unsere neuen Ein- & Ausgänge, Serviceleistungen und Zahlensysteme für einen komfortablen Einkauf.

„Scan and go“ das neue Bezahlssystem bei Globus.

Langes Warten an der Supermarktkasse gehören mit dem neuen Bezahlssystem von Globus der Vergangenheit an. Mit Globus Scan & Go erfassen Sie den kompletten Einkauf mit dem Handscanner oder der Mein Globus-App auf Ihrem Smartphone. So wird der Einkauf bei Globus für Sie noch bequemer, transparenter und schneller!

Einfach Handscanner mit der Kundenkarte oder einer verknüpften Payback Karte im Eingangsbereich entnehmen, während dem Einkauf alle Artikel scannen, am Terminal zahlen, fertig.

Probieren Sie es aus!
Infos unter: <https://www.globus.de/kundenprogramme/scan-and-go.php>

[//www.globus.de/kundenprogramme/scan-and-go.php](https://www.globus.de/kundenprogramme/scan-and-go.php)



Unsere **bezaubernde** Weihnachtszeit

NEU:
Ein-/Ausgang
im Obergeschoss.
Betreten und verlassen Sie
den Markt direkt vom
Parkdeck aus.

Mit eigenem
Kassenbereich
zum bequemen
Zahlen im
Obergeschoss.

NEU:
Selbstscan-
Stationen.
Den kleinen Einkauf
einfach selbst scannen,
zahlen, fertig.

NEU:
Ein-/Ausgang
im Getränke Center
mit eigenem
Kassenbereich!

Unsere Sonderöffnungszeiten:

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach
Montag-Samstag 8.00-21.00 Uhr

20.-22.12. von 8.00-21.00 Uhr
23.12. von 7.00-21.00 Uhr
24.12. von 7.00-14.00 Uhr
31.12. von 7.00-14.00 Uhr